

Rote Laterne im Erzgebirge

S. 12



Foto: dpa/Uli Deck

## Darum kommt Aue unten nicht raus

5:1 im Bundesliga-Hit

S. 16/17

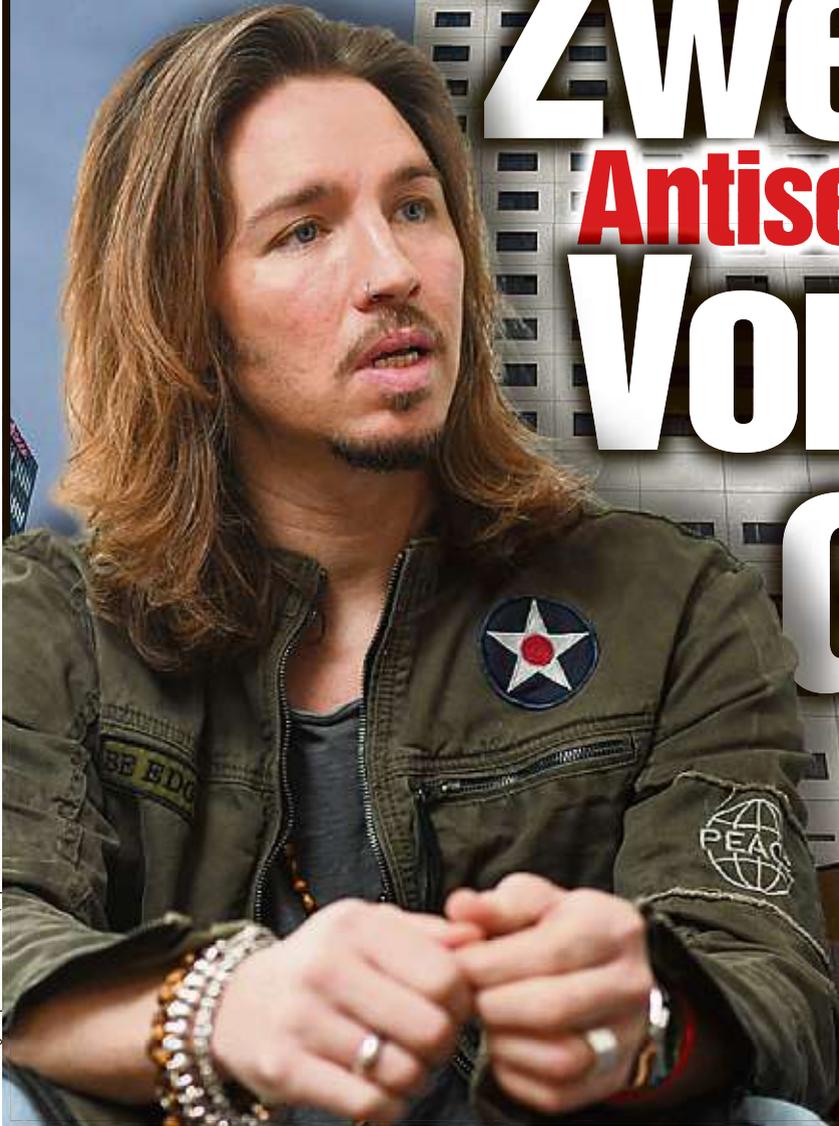
Foto: imago images/Treese



## Bayern ballern Bayer weg

### Hotel-Video zeigt, was wirklich passierte

# Zweifel an Antisemitismus-Vorwurf von Gil Ofarim



Fotos/Montage: dpa/Tobias Hase, dpa/Hendrik Schmitt

S. 8/9

Behörden in Sachsen alarmiert

S. 8/9



## Impfpässe immer öfter gefälscht

Foto: imago images/Rolf Poss

Raub im Grünen Gewölbe

S. 10



## Kommt der ganze Clan bald frei?

Fotos/Montage: imago images/Olaf Wagner, Peter Schulze

Mit Eisbein in Chemnitz

S. 6/7



## Wie OB Schulze den 50. feierte

Foto: Sven Gleisberg

## Mützenich der nächste Bundestagspräsident?



**SPD-Fraktions-Chef Rolf Mützenich (62) hat gute Chancen, nächster Bundestagspräsident zu werden.**

**BERLIN** - Die Fraktion mit den meisten Abgeordneten stellt traditionell den Bundestagspräsidenten. Für die SPD steht fest: Das soll auch in Zukunft so bleiben. „Es gibt keinerlei Anlass, daran etwas zu ändern“, sagte Norbert Walter-Borjans (69) der Bild am Sonntag. Spekulationen, der Posten könnte an FDP oder Grüne gehen, wies er damit zurück. „Es gibt eine Reihe von geeigneten Frauen und Männern in der SPD-Fraktion“, so der Partei-Vorsitzende weiter.

Besonders Fraktions-Chef Rolf Mützenich (62) hält Borjans für einen qualifizierten Anwärter auf das Amt. Mit Mützenich als Bundestagspräsidenten, Olaf Scholz als Bundeskanzler (63) und Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (65) könnten also bald drei SPD-Politiker an der Staatsspitze stehen. „Alle drei sind herausragende Persönlichkeiten, die drei Ämter hängen nicht miteinander zusammen. Wir werden damit verantwortungsvoll umgehen.“

## Deutschland bleibt Hauptziel für Schutzsuchende in Europa

# Behörden registrieren wieder mehr Asylanträge

**BERLIN** - In den ersten neun Monaten sind in Deutschland über ein Drittel mehr Asylanträge als 2020 gestellt worden. Wie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in seiner Statistik ausweist, nahm die Behörde bis Ende September 100 278 Erstanträge entgegen - 35,2 Prozent mehr als im Vorjahr.

Grund für den Anstieg ist neben der abklingenden Corona-Pandemie auch die Machtübernahme der Taliban in Afghanistan. Neben Syrien mit 40 472 und dem Irak mit 8 531 Erstanträgen kamen die meisten Bewerber mit 15 045 Asylgesuchen aus dem südasiatischen Land. Deutschland bleibt laut der EU-Asylbehörde Easo damit das Hauptzielland für Schutzsuchende in Europa.

Die Organisation Pro Asyl appellierte gestern an die derzeitige und die künftige Bundesregierung, mehr für die Aufnahme gefährdeter Menschen aus Afghanistan zu tun. „Wir fordern die Bundesregierung auf, endlich ein Bundesaufnahmeprogramm zu starten und den Weg für ergänzende Landesaufnahmeprogramme freizugeben“, sagte Geschäftsführer Günter Burkhardt.

Mit Blick auf die Migrationslage an der Grenze zu Weißrussland könnte sich die Situation zukünftig noch weiter verschärfen. „Die Situation in den Ländern an der belarussischen Grenze ist sehr ernst“, sagte Nina Gregori, Vorsitzende der Easo, der Funke Mediengruppe. Präsident Alexander Lukaschenko (67) hatte erklärt, er werde Flüchtlinge auf dem Weg in die EU nicht mehr aufhalten.



Das BAMF in Berlin.

# Die Grünen machen den Weg frei für die Ampel



**Die Delegierten stimmten mehrheitlich für die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen mit SPD und FDP.**

**Grünes Licht für die Ampel-Koalition:** Auf einem kleinen Parteitag haben die Grünen gestern für die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen mit SPD und FDP gestimmt. Nur zwei Delegierte stimmten dagegen, einer enthielt sich.

Zuvor hatte Grünen-Co-Chef Robert Habeck (52) für eine rot-grün-gelbe Regierung geworben. „Wir sind in einer Hoffungszeit angekommen“, so der Bundesvorsitzende. Diese Hoffnung dürfe seine Partei nicht enttäuschen, die kurz davor stehe, zum zweiten Mal Teil einer Regierung zu werden. „Es ist tatsächlich so, dass wir gerade ein Stück weit grüne Geschichte schreiben.“

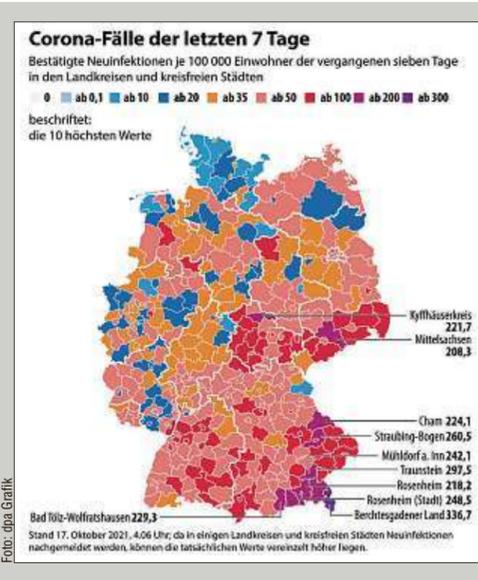
Auch Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock (40) machte sich für ein Ampel-Bündnis stark: „Wir spüren eine gemeinsame Lust, das jetzt anzupacken.“ Trotzdem stünde noch einiges an Arbeit bevor: „Es wird immer wieder dazu kommen, dass wir auch bis in die Nacht heftig ringen.“ Bei den künftigen Treffen soll laut Baerbock vor allem die europäische Außenpolitik eine große Rolle einnehmen.

Kritik an dem bisherigen Sondierungsergebnis wurde nur verhalten geäußert. So lobte der Kieler Delegierte Lasse Petersdotter (31) die Einigung auf 12 Euro Mindestlohn als „Revolution“, warnte aber auch, die Vorhaben zum Klimaschutz müssten noch konkreter und ambitionierter werden. Man müsse aufpassen, „dass die FDP nicht Grenzen zieht, während wir Hoffnungen beschreiben“.

Der SPD-Vorstand hatte bereits am Freitag den Weg für die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen freigegeben. Die SPD würde in dem Bündnis mit Olaf Scholz (63) den Kanzler stellen. Die FDP-Gremien tagen heute. Auch hier wird mit großer Zustimmung gerechnet.

**Robert Habeck (52) lobte das Sondierungspapier.**

**Laut Annalena Baerbock (40) spielt die Außenpolitik bei künftigen Koalitionsverhandlungen eine große Rolle.**



## Corona-Inzidenz steigt

**BERLIN** - Im Schnitt infizieren sich derzeit 8700 Personen täglich neu mit Covid-19. Die 7-Tage-Inzidenz ist damit am fünften Tag in Folge gestiegen. Zwar sind inzwischen fast zwei Drittel der Bevölkerung geimpft. Vor allem in den jüngeren Altersschichten gibt es aber noch immer erhebliche Lücken, die es dem Virus leicht machen, sich weiter auszubreiten.

Die 7-Tage-Inzidenz steigt: Sie liegt jetzt bei 72,7 - vor einer Woche lag sie bei 66,1. Mehr als 57,2 Millionen Menschen in Deutschland wurden mindestens einmal geimpft (68,8 Prozent). Rund 54,6 Millionen Deutsche davon haben schon den vollständigen Impfschutz (65,7 Prozent).

Weltweit gibt es weit mehr als 240 Millionen Ansteckungsfälle in 195 Ländern. Fast 4,9 Millionen Menschen sind global im Zusammenhang mit einer Covid-19-Erkrankung gestorben.

**Die aktuellen Corona-Zahlen in Deutschland.**

## Bluttat in Norwegen

# Deutsche unter den Opfern von Kongsberg



**Blumen, Kerzen und Kuscheltiere wurden in Gedenken an die Opfer in Kongsberg niedergelegt.**

**KONGSBERG** - Fünf Menschen verloren am vergangenen Mittwoch in der norwegischen Kleinstadt Kongsberg ihr Leben. Zu den Getöteten zählt auch eine Frau aus Deutschland. „Wir müssen leider bestätigen, dass unter den Opfern eine seit Längerem in Norwegen lebende deutsche Staatsangehörige ist“, sagte ein Sprecher des Auswärtigen Amtes. Weitere Details zu Alter oder Lebensumständen der Frau nannte er nicht.

Der 37-jährige Täter, der mit Pfeil und Bogen auf seine Opfer losging, sitzt derzeit in Untersuchungshaft. Ein Terror-Motiv halten die Ermittler für immer unwahrscheinlicher. Stattdessen erhärte sich der Verdacht, dass eine psychische Erkrankung Auslöser für den Amoklauf war.

## Kanada setzt Impfmuffel unter Druck



**Wer in Kanada mit dem Flugzeug reisen will, muss ab Ende November einen Impfnachweis vorlegen.**

**MONTREAL** - Mehr als 80 Prozent der Kanadier sind bereits vollständig gegen das Coronavirus immunisiert. Um den Rest der Bevölkerung von einer Impfung zu überzeugen, greift die Regierung nun zu harten Mitteln. Wer in Kanada künftig reisen will, hat ohne Impfnachweis kaum noch eine Chance. „Sie müssen bis Ende November vollständig geimpft sein wenn sie zwölf Jahre oder älter sind und fliegen oder den Zug nehmen möchten“, sagte Premierminister Justin Trudeau (49). Die Richtlinien im Kampf gegen Impfverweigerer gehören damit zu den strengsten der Welt: „Dies ist keine Zeit für halbe Sachen.“

In Kanadas Hauptstadt Ottawa müssen Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes sowie Beschäftigte im Verkehrssektor ein Vakzin erhalten haben. Zumindest Beamte werden ansonsten ab Mitte November vom Dienst entbunden und nicht mehr bezahlt.

Meine Meinung



Nur Verlierer

Von Hermann Tydecks

Was passierte wirklich im Leipziger Westin Hotel? An dem mutmaßlichen Antisemitismus-Skandal um Gil Ofarim und seine Davidstern-Kette wurden jetzt erste Zweifel laut. Klar ist bislang: Der Vorfall kennt nur Verlierer.

Die Wende in der öffentlichen Wahrnehmung brachte ein Video, das ein anderes Licht auf den Vorfall wirft, den Ofarim bislang schilderte. Auch die Reaktion darauf, die der Musiker und Schauspieler mit jüdischen Wurzeln tätigte, sorgt für Verwirrung. Was bleibt, sind Fragen, über die es wohl erst Klarheit gibt, wenn Polizei und Staatsanwaltschaft ihre Ermittlungen beenden haben. Das Problem: Die Geschichte ist in der Welt, doch nur Ofarims Sicht wurde wirklich bekannt - und die ruft nun auch noch Widersprüche hervor.

Da war das Urteil in den sozialen Netzwerken längst gefällt, auch Politiker und Funktionäre reagierten, hitzige Diskussionen über deutschen Antisemitismus entbrannten.

Verstehen Sie mich nicht falsch: Die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Thema ist notwendig und gut. Aber nicht, wenn sie so emotional und mit Vorurteilen gefüllt wird wie im Fall Ofarim. Der hat freilich selbst die Richtung vorgegeben - ein Versehen oder Schnellschuss des Medienprofis war das sicherlich nicht.

Das Resultat: Alle haben Schaden genommen, werden angefeindet. Der Mitarbeiter, das Hotel, auch Sachsen (mal wieder), Ofarim selbst und auch jüdische Mitbürger. Wenigstens ist das letzte Kapitel in der Causa noch nicht geschrieben und eine sachliche Auseinandersetzung möglich - beides wird allerdings noch einige Zeit brauchen.

Bericht Seiten 8/9

Nachrichten

Messer-Attacke auf Frau

KASSBERG - Eine junge Frau (18) wurde nachts an der Kaßbergauffahrt von einem Mann mit einem Messer angegriffen und leicht verletzt. Sie hatte ihm helfen wollen, weil der Betrunkene vorher in ein Gebüsch gestürzt war. Die Polizei sucht Zeugen, die den Mann gesehen haben. Er ist 30 bis 35 Jahre alt, hat einen Vollbart, längere rot-blonde Haare und trug dunkle Kleidung. Hinweise unter Telefon: 0371/5 26 30.

Buslinie 49 fährt weiter

GRÜNA - Der Probebetrieb für die Buslinie 49 zwischen Mittelbach und Grüna wird bis Ende 2025 verlängert. Das hat der Stadtrat beschlossen. Wegen der Einschränkungen durch Corona ist vorher eine sinnvolle Auswertung der Fahrgastzahlen nicht möglich.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Damit Chemnitz gesund, frisch und knackig bleibt!

Stadt will 4 000 Apfelbäume pflanzen

Eine Apfelbaumallee, die sich gut zehn Kilometer quer durch die Stadt schlängelt, soll Hingucker, Kunstprojekt und Sinnbild für eine lebenswerte Stadt werden. Die ersten Bäume kommen Anfang November in den Boden. Bis zu 4 000 sollen es bis zum Kulturhauptstadtjahr 2025 sein.

Die Wiener Künstlerin Barbara Holub (62) hatte die Idee einer europäischen „Parade der Apfelbäume“ - als Aufmarschstraße der anderen Art: „Die Parade überwindet Grenzen von privaten und öffentlichen Grundstücken, sie verbindet Stadtteile und Menschen miteinander. Künstlerische Aktionen hinterfragen Normen, denen Äpfel und Menschen unterworfen sind, um in Regale und in die Gesellschaft zu passen.“

Sächsische Baumschulen haben die ersten 200 Apfelbäume in 30 verschiedenen Sorten für den Projektstart reserviert. Am 6. November geht es los - mit Kunst und Pflanzerei. An der Albert-Einstein-Grundschule im Heckertgebiet bereitet ein Kunstprojekt den Boden. Auf einem Stück des Parkplatzes soll der Asphalt weichen. „Die Mühe der Entsiegelung städtischer Räume wird für jeden, der mitmacht, spürbar“, so Barbara Holub. Unter der Regie der Berliner Künstlerin Folke Köbberling (52) gehen Menschen mit Meißel und Hammer auf den Asphalt los. Am selben Tag werden am Sonnenberg schon die ersten zwölf Bäume auf dem Terra Nova Campus gepflanzt. Damit die Apfelallee bis 2025 und darüber hinaus wächst und gedeiht, werden Pflanz-, Gieß- und Pflegepaten entlang der Route gesucht. Holub: „In der Doppelreihe der Bäume wird es sicher Lücken geben, aber die einzelnen Fragmente sollen sich durch die ganze Stadt ziehen.“ Die Route führt von Hilbersdorf, Gablenz, durchs Zentrum, über den Stadtpark bis ins Heckert. Mehr Infos: weparapom.eu. MS

ber hinaus wächst und gedeiht, werden Pflanz-, Gieß- und Pflegepaten entlang der Route gesucht. Holub: „In der Doppelreihe der Bäume wird es sicher Lücken geben, aber die einzelnen Fragmente sollen sich durch die ganze Stadt ziehen.“ Die Route führt von Hilbersdorf, Gablenz, durchs Zentrum, über den Stadtpark bis ins Heckert. Mehr Infos: weparapom.eu. MS

Auf dem Parkplatz der Albert-Einstein-Grundschule pflanzen Ulf Kallscheid (v.l.), Jana Kupfer-Zwinge, Kuratorin Barbara Holub und Simone Bilet den ersten Aufbruch von Asphalt.



Die geplante Apfel-Route schlängelt sich von Hilbersdorf über Gablenz bis ins Heckertgebiet.



Die Wiener Künstlerin Barbara Holub (62) plant das knackige Kunstprojekt, das über das Kulturhauptstadtjahr hinaus wachsen und gedeihen soll.



Bekommt der Chemnitzer Norden bald eine weiterführende Schule?

Mehr Bildung für den Chemnitzer Norden: Die Linken im Stadtrat fordern die Einrichtung einer Oberschule oder eines Gymnasiums in einem nördlichen Ortsteil. „Bisher ist der Norden blank, alle weiterführenden Schulen konzentrieren sich auf das Zentrum oder den Süden“, klagt Stadträtin Sabine Brünler (36).

Sabine Brünler will die Benachteiligung des Chemnitzer Nordens beenden: „Wenn die Schülerzahlen passen, muss die nächste Schule dort entstehen.“ Das sieht die Fraktionsvorsitzende Susanne Schaper (43) genauso: „Die Schüler im Norden sind wild verteilt in der Region und in der Stadt, das geht so gar nicht auf Dauer. Dazu die nicht besonders guten Verkehrsverbindungen - für die Schüler unbefriedigend.“

Susanne Schaper schlägt vor, einen möglichst zentralen Schulstandort im Chemnitzer Norden zu suchen „und auch mit freien Trägern über eine Lösung zu sprechen.“



Linken-Fraktions-Chefin Susanne Schaper (43) fordert eine neue Schule.



Ein Fenster der Sparkassenfiliale in der Hübschmannstraße wurde zerstört.

Ein Pflasterstein lag noch gestern vor der Sparkasse.

Steinwurf auf Sparkasse

Angriff auf die Sparkasse in der Hübschmannstraße: Eine Gruppe linker Demonstranten zog anlässlich der Räumung des Berliner Köpi-Platzes nach eigenen Angaben „mit einer wütenden Spontidemo über den Kaßberg“. Damit wollten sie ihre Solidarität mit den Besetzern des Platzes „auf die Straße tragen“. Die Demonstranten bekannten sich dazu, dass sie die Scheibe der Sparkasse eingeworfen hatten. Ein Pflasterstein lag noch gestern vor der Filiale. Bei Twitter sorgte die Aktion für ein Scharmützel. Als sich ein junger Sozialdemokrat über die Kaßberg-Aktion lustig machte, bekam er als scharfe Antwort: „Du Juso-Lappen!“



Kristin Erla Petursdottir (r.) erhielt den Preis als beste Kinderdarstellerin. Moderator Felix Seibert-Daiker übergab ihr das Mikro.

„Spaceboy“ gewinnt Schlingel

Das 26. Filmfestival Schlingel ging mit der Preisverleihung für die besten Kinder- und Jugendfilme in der Stadthalle zu Ende. 17 000 Besucher hatten sich 193 Filme aus fast 50 Ländern angeschaut. Die 23 besten Streifen wurden prämiert. Den mit 12 500 Euro dotierten Preis der Europäischen Kinderfilmjury erhielt die belgische Produktion „Spaceboy“.

„Der junge Hauptdarsteller überzeugte uns durch seine witzige, aufgeweckte und verrückte Art“, begründeten die jungen Kinofans ihre Entscheidung. Zu Publikumsfavoriten wurden die Filme „A Brixton Tale“ in Chemnitz und „Karlsen - das große Geburtstagsabenteuer“ in Zwickau gewählt.

Advertisement for 'Unsere Angebote' featuring various medicines like Nasenspray, Pulmotin, Lactulose, and Apoday, with prices and savings. Includes logos for ROSENHOF APOTHEKE and BETHANINIEN APOTHEKE.

Mit Eisbein und ohne Barbara Ludwig

# So feierte der Chemnitzer OB seinen 50. Geburtstag!

Ordnungsbürgermeister Miko Runkel (60, parteilos) gratulierte Sven Schulze (SPD, r.) mit Blumen zum 50. Geburtstag.



Jubel der Jugendfeuerwehr vor dem Rathaus: Darüber freuten sich Sven Schulze (r.) und Stadtjugendfeuerwehrwart Marcel Schumacher (32).



Sven Schulze als kleiner Fußballfan ...

... als Abschtüßling ...

... und als junger Mann.

**D**er Chemnitzer Oberbürgermeister Sven Schulze (SPD) wurde am Samstag 50! Mit fast 50 Freunden, Prominenten und Weggefährten feierte das Stadtoberhaupt sein „halbes Jahrhundert“ bei einem Empfang im Grünen Saal des Rathauses.



Auch Eisbein (Symbolfoto) gab's zum Empfang - in verfeinerter Form mit Senfgelee.



Stadtschefs unter sich: Peter Seifert (80, SPD, 1993-2006), Sven Schulze (50, SPD, seit 2020) und Eberhard Langer (87, SED/Linke, 1986-1990).

OB Peter Seifert (80) an eine markante Zahl: „Er ist als Bürgermeister 71. Nachfolger des legendären Georgius Agricola. Es ist Sven Schulze ein Herzensanliegen, seiner Heimatstadt zu dienen.“

Für einige Gäste Grund genug zum Tuscheln: Schulzes Vorgängerin Barbara Ludwig (59, SPD) erschien nicht zum Empfang. Dafür kam der letzte OB von Karl-Marx-Stadt, Eberhard Langer (87): „Wir verstehen uns blendend!“

Der OB hatte sich weniger Geschenke, dafür Spenden an die Chemnitzer Jugendfeuerwehr gewünscht. Die jungen Kameraden klatschten dem Stadtoberhaupt dafür unterm Rathausbalkon Beifall. Jugendfeuerwehrwart Marcel Schumacher (32) überraschte Sven Schulze ein zweites Mal: Im Namen der 260 Mitglieder ernannte er ihn zum Ehrenmitglied der Jugendfeuerwehr!

Eine Überraschung hatte auch Sven Schulze: Bei Facebook postete er zwei Kinderbilder von sich mit Fußball („ich spielte aktiv“) und mit Schultüte samt Teddy „Otto“ zur Einschulung in Wechselsburg. Sven Schulze bedankte sich bei seinen Gästen: „Es war ein bewegender Empfang.“ **bri**

## Bergakademie Freiberg entwickelt Hightech-Sensor für Gestein

# Diese Fräse ist ein echtes Sensibelchen

**FREIBERG** - Die Bergakademie Freiberg hat im Rahmen des Projektes „RockFeel“ eine Maschine für Gesteinsabbau entwickelt, die mittels Sensoren verschiedene Festigkeiten im abzubauenden Gestein erkennt. Eine hochsensible Fräse - Hochtechnologie mit Zukunftspotenzial!

ne kann durch die Sensoren abzubauende Minerale von sonstigem Gestein unterscheiden. Wirtschaftsingenieurin Katharina Rosin betont: „Das spart erhebliche Ressourcen und Kosten in der Prozesskette und verringert die Umweltbelastung deutlich - für den schlanken Bergbau der Zukunft.“

Durch die Sensoren kann man auch eventuelle Schäden an der Fräse erkennen. Damit wird der Verschleiß am Gerät reduziert. Jörg Bretschneider, Senso- riefachmann und künftiger Geschäftsführer des Projektes:



Fachmann Jörg Bretschneider steht neben der Gesteinsfräse.



Projektleiter Taras Shepel prüft die Daten am Laptop.

„Die extremen Erschütterungen am Arbeitswerkzeug sind eine besondere Herausforderung für jede Sensorik und Elektronik. Wir betreten hier mit Hightech-Sensorik Neuland im Bergbau.“

Das System wurde bereits als Patent eingereicht. Das Projekt wird seit Oktober 2020 über einen Zeitraum von zwei Jahren durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. **rp**



Reifendreher Harald Lorenz ließ die Späne beim Tag des traditionellen Handwerks fliegen.

Das Profil bestimmt die Form der Tiere.

## Erzgebirgs-Handwerker zeigen ihr Geschick

**SEIFFEN** - Beim 22. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge öffneten 92 Firmen, Vereine und Museen ihre Werkstätten. In Deutschnendorf ließ Drechsler Harald Lorenz die Späne fliegen und die Besucher staunen.

Was aus dem bearbeiteten Holzring wird, ist für Laien erst zu erkennen, wenn der Reifen in kleine Spalten geteilt ist und kleine Tiere oder Figuren zum Vorschein kommen. Diese wer-

den zu Schmuck für Pyramiden oder Spielzeug weiterverarbeitet.

Das erzgebirgische Handwerk der Reifendreherei ist weltweit einmalig. Spielzeugmacher aus Seiffen entwickelten die Fertigkeit im 18. Jahrhundert, um ihre Figuren rationaler und gleichmäßiger herstellen zu können. Der um 1900 gegründete Familienbetrieb Lorenz ist die älteste noch existierende Reifendreherei.

## Erzgebirgskrimi hängt sogar Helene Fischer ab

Aus Quoten-Sicht war das TV-Wochenende ziemlich fest in Sachsen-Hand. Gestern flimmerte der Dresden-Tatort (ARD) über die Bildschirme. Und bereits am Samstag begeisterte der „Erzgebirgskrimi“ offenbar die ganze Republik. Denn den neuesten Fall von Kommissar Winkler (Kai Scheve) und seiner Kollegin Szabo (Lara Mandoki) verfolgten 6,83 Millionen Zuschauer, ein stattlicher Marktanteil von 23,8 Prozent. Doch damit nicht genug: Auch

das mit viel Aufwand angekündigte TV-Comeback von Helene Fischer (lief nach dem Krimi im ZDF) blieb weit hinter den Erwartungen. Trotz Schwangerschaft und neuem Album lockte die schöne Sängerin weniger als drei Millionen Fans vor die Fernsehgeräte.

Die Schauspieler Teresa Weißbach (40, v.l.), Lara Mandoki (32) und Kai Scheve (55) während einer Drehpause am Set für den „Erzgebirgskrimi“ (ZDF). ▶



Foto: dpa/Hendrik Schmidt

# Die Xiaomi 11T 5G-Serie im größten und besten 5G-Netz

**CHIP**  
Unabhängige Tests seit 1976

**Bestes 5G-Netz**  
Test: Mobilfunknetze  
CHIP 01/2021

**ZUSÄTZLICH 120€ CASHBACK SICHERN**

## 5G

**xiaomi 11T Series | 5G**

ab **1€<sup>3</sup>**

z.B. im Tarif MagentaMobil M mit Top-Smartphone

**ERLEBEN, WAS VERBINDET.**

<sup>1</sup>) Laut CHIP Mobilfunknetztest, Heft 01/2021. <sup>2</sup>) Im Aktionszeitraum 05.10.-23.11.2021 erhalten Kunden bei Abschluss eines neuen Mobilfunk-Vertrags mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten in den Tarifen MagentaMobil und Family Card mit oder ohne Endgerät (ausgeschlossen Young Tarife, Special Tarife, For Friends Tarife, Family Card Basic, Family Card Kids & Teens, Family Card Teens und Datenkarte) 120 € auf ihrem Girokonto gutgeschrieben (z.B. MagentaMobil S ohne Smartphone für 39,95 €/Monat, einmaliger Bereitstellungspreis 39,95 €). Kunden, die eine Vertragsverlängerung durchführen, erhalten ebenfalls die Gutschrift beim Wechsel in einen höherwertigen Tarif der aktuellen Generation. Die Gutschrift wird nicht in Verbindung mit einer monatlichen Grundpreisbefreiung gewährt, wenn diese mehr als 3 Monate umfasst. Zum Erhalt der Gutschrift (nach Ablauf der Widerrufsfrist) ist bis zum 14.03.2022 eine Online-Registrierung über telekom.de/cashback-einlösen mit Vorlage eines Erwerbsnachweises (Eingangs-/Auftragsbestätigung) entsprechend den genannten Bedingungen erforderlich. <sup>3</sup>) Bei Vertragsabschluss oder -verlängerung im Tarif MagentaMobil M mit Top-Smartphone erhalten Kunden z. B. das Xiaomi 11T Pro 5G für 1 €. Monatlicher Grundpreis 69,95 €, Bereitstellungspreis 39,95 €, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefonie- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Ab einem Datenvolumen von 12 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Nur solange der Vorrat reicht. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



Nach Notfall auf der Aussichtsplattform

# Torgau sperrt berühmten Schlossturm

**TORGAU - Mit seinen 53 Metern überragt er ganz Torgau: der Hausmannsturm auf Schloss Hartenfels. Doch der beliebte Aussichtspunkt ist seit Wochen geschlossen - die Folge eines medizinischen Notfalls.**

Es war am 2. August, als eine Besucherin (65) auf der in 32 Meter Höhe befindlichen Aussichtsplattform plötzlich kollabierte. Ein Notruf wurde abgesetzt, binnen Minuten eilten Sanitäter und eine Notärztin auf den Turm. Doch wie mit der Patientin herunterkommen? „Über die Innentreppe war der

Weg durch das Besucher-Drehkreuz versperrt, also mussten wir die Frau über eine Drehleiter von außen bergen“, erinnert sich Torgaus Stadtwehrleiter Thomas Bein (40).

Doch auch da gab es zunächst ein Problem. Zwar ließ sich die Leiter gerade noch bis zur Plattform ausfahren, doch das Übersetzen der auf der Trage liegenden Patientin über das Gelände in den Rettungskorb sei zu riskant gewesen, berichtet Bein. So wurde die noch ansprechbare Patientin im engen Treppenhaus bis zur Turmmitte gehievt und über eine per Drehleiter besser erreich-

bare Balkonbrüstung geborgen. Für den Aussichtsturm hat der Einsatz Folgen. Die Landkreisverwaltung lässt aktuell das Zutrittssystem barrierefrei umbauen. Nach Angaben von Behördensprecher Sebastian Stöber wurde unter anderem das Drehkreuz entfernt, weil es Rettungsmaßnahmen erschwere. Der Zugang zum Turm soll künftig über das Museum erfolgen.

Zum Ärger vieler Torgau-Touristen ist der Hausmannsturm seit dem Vorfall gesperrt. Was laut Stöber auch daran liegt, dass im Schlosshof eine Bühne für Open-Air-Konzerte errichtet wurde, sodass damit auch die

Aufstellfläche für die Feuerwehr blockiert war. Wann der beliebte Turm wieder geöffnet wird, ist unklar. Aufgrund der schwierigen Situation in der Baubranche könne aktuell noch kein Datum benannt werden. -bi.-



Fotos/Montage: Thomas Schmidt, Imago Images/VIA DATA

◀ Die Feuerwehr hat ihre Drehleiter bis zur Aussichtsplattform in 32 Metern ausgefahren. Doch die Außenbergung war in dieser Höhe zu riskant.



Foto: privat



Schloss Hartenfels mit dem 53 Meter hohen Hausmannsturm, der den spätgotischen Albrechtsbau mit dem Johann-Friedrich-Bau der Frührenaissance verbindet.

## Noch kein Prozess zum Juwelenraub in Sicht

# Kommt bald der ganze Remmo-Clan wieder frei?

**DRESDEN - Es wird eng. Das Landgericht Dresden soll gegen den Remmo-Clan verhandeln. Doch Prozesstermine**

**für das Großverfahren um die Juwelenbande vom Grünen Gewölbe gibt es nicht. Schlimmstes Szenario: Die Tatverdäch-**

**tigen könnten in drei Monaten wieder auf freien Fuß kommen.**

Laut Anklage begingen Abdul Majed (22), Mohamed (22), Ahmed (23), Wissam (24), Bashir (25) und Rabih Remmo (27) den Millionen-Coup. Sie stiegen demnach im November 2019 ins Historische Grüne Gewölbe ein, zerschlugen eine der Vitrinen, stahlen 21 Schmuckstücke mit mehr als 4300 einzelnen Diamanten und Brillanten. Versicherungswert: 113,8 Millionen Euro!

Fieberhaft fahndete die „Soko Epaulette“, organisierte Razzien beim Remmo-Clan in Berlin. Ab November 2020 klickten die Handschellen. Inzwischen sitzen die Beschuldigten hinter Gittern, warten auf den Prozess. Weil zwei Beschuldigte Heranwach-



Der Haftbefehl gegen Ahmed (23) wegen des Einbruchs im Grünen Gewölbe wurde schon aufgehoben.

Auch Bashir Remmo (24) wurde bei der Razzia in Berlin im November 2020 verhaftet.

Rabih Remmo (27) wurde schon im November 2020 verhaftet.

Foto: Imago Images/Olar Wagner

Foto: Peter Schulte

Foto: Peter Schulte



Foto: dpa/Bildfunk

Traugiges Bild: Die Vitrinen im Dresdner Schloss, in denen einst die Preziosen von August dem Starken präsentiert wurden, sind leer.

sende waren, für sie das Jugendstrafrecht gilt, muss der komplette Clan vor den Jugendrichter.

Die ohnehin überlastete Justiz tut sich jedoch schwer, zeitlich drei Richter, sechs Beschuldigte, derzeit elf Anwälte, Staatsanwalt, Schöffen und Gutachter „unter einen Hut“ zu bringen. Ein Prozesstermin ist derzeit nicht in Sicht. Dabei drängt die Zeit. Denn die U-Haft darf nicht unendlich anhalten.

Bereits vorige Woche wurde die U-Haft für Ahmed Remmo

aufgehoben (MOPO berichtete). Immerhin: Er sitzt ohnehin ein - wegen der ebenfalls vom Clan geklauten Gold-Münze aus dem Berliner Bode-Museum. Zwar wurde für alle anderen die U-Haft vorerst bestätigt. Aber die nächste Prüfung ist in drei Monaten.

Bis dahin müsste der Prozess begonnen haben. Andernfalls könnte das zuständige OLG die Remmos wegen des Verstoßes gegen das Beschleunigungsgebot auf freien Fuß setzen ...

**MORGENPOST SPORT Journal**

**0:1 gegen Nürnberg**

**5. Pleite in letzten 6 Spielen**

**Was nun, Herr Schmidt?**

Foto: Lutz Heintschel

# „Erfolg ist kein Glück!“

## Veilchen patzen immer wieder entscheidend in beiden Strafräumen



Es war der erste Abwehrfehler im Spiel der Veilchen - und den nutzte Karlsruher Fabian Schlesiener (Nr. 24). Er erzielte 46 Sekunden nach Wiederanpfiff das 1:0 für den KSC.

**E**rfolg ist kein Glück, sondern nur das Ergebnis von Blut, Schweiß und Tränen.“ Das sind Textzeilen des deutschen Rappers Kontra K. Sie lassen sich wunderbar auf den FC Erzgebirge übertragen. Wenn du zehn Spielteige verzweifelt einem Sieg hinterher rennst, dann ist es nicht das fehlende Glück, es ist fehlendes Können, egal wie sehr man auch will.

Beispiele liefert die Saison am Stück. Das 1:2 in Karlsruhe macht da keine Ausnahme. Im Rahmen der Möglichkeiten gut gespielt, ja. Gekämpft, den nötigen Willen gezeigt,

auch das. Aber in den entscheidenden Momenten in beiden Strafräumen gepatzt. Das hat auf Dauer nichts mehr mit Glück oder Pech zu tun. Aue hat im Sommer seine Tore verkauft. Das ist so, das wird so bleiben. Chancen hatte der FCE im Wildpark trotzdem genügend durch Nicolas Kühn, Babacar Gueye, Ben Zolinski und Sascha Härtel. Wenn du die nicht machst, rennst du beim ersten Patzer in der Defensive halt wieder einem Rückstand hinterher. „Wir hatten in einer aus meiner Sicht sehr ordentlichen ersten Hälfte die Möglich-

keit, Tore zu erzielen. Das ist uns nicht gelungen, weil vielleicht auch die letzte Konsequenz und Überzeugung, das Tor unbedingt machen zu wollen, nicht so ausgeprägt war“, spricht Trainer Carsten Müller das ganze Problem der Veilchen an. Und dann kommt du aus der Pause und es scheppert nach 46 Sekunden, weil zum einen Ben Zolinski leichtfertig den Ball vorm eigenen Strafraum verlor und zum anderen danach im Abwehrzentrum nichts mehr passte. Das ärgert wiederum Teamchef Marc Hensel extrem, weil sich Aue mit

dem Hintern wieder einmal alles einriss. „Wir sind bei den Gegentoren einfach nicht wach“, hadert er. „Wenn wir es nicht begreifen, jeden Zweikampf als den wichtigsten des Spiels anzusehen und diesen auch so führen, dann werden wir immer wieder Gegentore bekommen. Und wenn wir zudem unsere Chancen so vertadeln, wird es schwer.“ Nun kommt es am Freitag zum Kellerhit gegen Ingolstadt. Vielleicht helfen die nächsten Zeilen von Kontra K.: „Neuer Versuch, neues Glück. Es ist zu spät für noch nichts.“ Erfolg ist kein Glück. Die Veilchen sollten sich den Song mal anhören und ihn aufsaugen. Thomas Nahrendorf



Teamchef Marc Hensel konnte es - mal wieder - nicht fassen. Sein Team agierte zu leichtsinnig.

# Roscher bedauert Tor-Klau

**CHEMNITZ - Der CFC und seine Torschützen - ein Fall für den Rätsel-König! Gegen Lok Leipzig ließ sich Kilian Pagliuca für den Treffer zum 1:2 feiern. Eingeköpft hatte Felix Schimmel.**

Der Schiedsrichter trug Pagliuca ins Spielprotokoll ein. Die Chemnitzer beantragten nachträglich beim NOFV, die Statistik zu ändern und Schimmel als Torschützen anzuerkennen. Es wäre der erste Treffer des Außenverteidigers für die Himmelblauen.

Am Sonnabend beim 2:1-Sieg in Rathenow legte sich vor dem 1:0 Simon Roscher am Fünfmeteraum den Ball zu recht. Ins Netz droch die Kugel Benjika Caciél.

Erneut großes Rätselraten bei den knapp 300 Zuschauern. Ro-

schcher zum Tor-Klau: „Der Schuss von Kevin Freiburger wird vor meine Füße abgewehrt, ich brauche den Ball nur noch einzuschieben. Plötzlich ist er schon im Tor.“

Geschossen hatte nicht Roscher, der vom Stadionsprecher als Torschütze durchgegeben wurde und über sämtliche Liveticker lief, sondern Caciél. „Am Ende zählen die Punkte. Wer getroffen hat, ist egal“, schluckte Roscher die bittere Pille.

Beim Pokalduell in Grimma hatte er dreifach eingensetzt. Vier Tage später gegen Leipzig blieb für den 19-Jährigen nur die Zuschauerrolle. Am Sonnabend in Rathenow durfte Roscher von Beginn an spielen. Kilian Pagliuca war mit Rückenproblemen daheim geblieben, Andis Shala saß zunächst draußen.

„Ich bin Stürmer und lebe von Toren. Daran werde ich gemessen. Irgendwann muss der Knoten platzen“, meinte Roscher, der im weiteren Spielverlauf zweimal am gut reagierenden FSV-Schlussmann Lucas Hiemann scheiterte.

Der Siegtreffer blieb Freiburger vorbehalten, der in der Schlussphase nach Eckball von Christian Bickel aus Nahdistanz vollendete. Zufrieden war Trainer Daniel Berlinki nach dem Zittersieg nicht: „Wir haben kein gutes Spiel gemacht!“

Bitter: Robert Zickert musste mit Verdacht auf Sprunggelenkverletzung schon nach einer Viertelstunde raus. Zumindest das Heimspiel am Mittwochabend gegen seinen Ex-Verein Energie Cottbus wird der Kapitän verpassen. **Olaf Morgenstern**

**Der Stadionsprecher verkündete Simon Roscher als Torschütze des 1:0 in Rathenow, doch getroffen hatte Benjika Caciél.**



Foto: imago images/Picture Point

### 3. Liga

Berlin - Osnabrück	1:2
Halle - Saarbrücken	2:3
Braunschweig - Dortmund II	4:2
Kaiserslautern - Freiburg II	3:0
Zwickau - Duisburg	3:2
Meppen - Magdeburg	2:3
Türk. München - Wehen Wiesbaden	1:0
Köln - Würzburg	1:1
Verl - Havelse	heute, 19.00
1860 München - Mannheim	verlegt

1. FC Magdeburg	12	8	1	3	25:13	25
2. FC Saarbrücken	12	5	5	2	20:15	20
3. Borussia Dortmund II	12	6	2	4	20:15	20
4. Eintracht Braunschweig	12	5	5	2	19:14	20
5. VfL Osnabrück	12	6	2	4	14:15	20
6. SV Waldhof Mannheim	11	5	4	2	17:9	19
7. 1. FC Kaiserslautern	12	5	3	4	17:8	18
8. Viktoria 1899 Berlin	12	5	3	4	23:16	18
9. SV Wehen Wiesbaden	12	5	3	4	17:14	18
10. TSV 1860 München	12	5	3	4	14:17	18
11. Hallenser FC	12	4	5	3	21:20	17
12. FSV Zwickau	12	3	6	3	14:15	15
13. SV Meppen	12	4	3	5	12:17	15
14. TSV 1860 München	11	2	7	2	10:11	13
15. SC Verl	11	3	4	4	16:19	13
16. SC Freiburg II	12	3	4	5	8:16	13
17. MSV Duisburg	12	4	0	8	15:21	12
18. Viktoria Köln	12	2	4	6	14:21	10
19. Würzburger Kickers	12	1	5	6	6:16	8
20. TSV Havelse	11	2	1	8	7:23	7

# VfB tanzt erstmals Sirtaki

**AUERBACH - Zum ersten Mal in dieser Saison tanzte Auerbach beim 1:0 gegen Luckenwalde Sirtaki. Der Grieche Michail Fragkos hatte sich das bei seiner Verpflichtung so gewünscht, am Sonnabend traf er.**

steht für den Aufschwung der Auerbacher: Mit Sempastiano Giaouplari wird auch die andere Achillesferse der Vogtländer abgedeckt. Der Abwehrspieler hat mehr Sicherheit ins oft so wacklige Auerbacher Defensivspiel gebracht. Und nicht nur das: Giaouplari hat mit seiner Ankunft auch die Geister wieder erweckt, die nach dem Fehlstart verloren gegangen schienen. Auerbach stand in der Vergan-

genheit für hohes Engagement - und viel Kampfgeist. „Du brauchst solche Spieler, die diese Mentalität verkörpern und ordentlich die Zweikämpfe führen“, sagt VfB-Abwehrspieler Marcin Sieber. „Wir haben an Stabilität gewonnen“, sagt auch VfB-Trainer Sven Köhler. „Deshalb passt auch unsere Bilanz der letzten Spiele.“ Nach der Corona-Quarantäne holte Auerbach aus fünf Spielen sieben Punkte. „Das sind Leistungen, die Hoffnung machen.“ **nahro**



VfB-Torschütze Michail Fragkos mit dem Ball am Fuß.



Duisburgs Oliver Steurer am Boden, der Ball zum 3:2 für Zwickau im Tor.



Davy Frick (l.) gratuliert Yannic Voigt zu dessen Siegtreffer.

# Gomez & Voigt nervenstark Jugend zähmt Zebras!

**ZWICKAU - Die jungen Wilden drückten dem ersten Heimdreier des FSV Zwickau ihren Stempel auf. Johan Gomez (20) als cooler Elferschütze, Yannic Voigt (18) als Sieg-Joker.**

Als Ronny König nach Elfenbogenschluss von Oliver Steurer im Strafraum zu Boden ging, gab es keine zureichenden Meinungen. „Wenn er sich fallen lässt, ist schon was vorgefallen“, erklärte Joe Enochs später. Sein Gegenüber, MSV-Coach Uwe Schubert, haderte ebenfalls nicht mit der Entscheidung von Referee Timo Gerach, der auf den Punkt und Steuer Gelb zeigte.

Gomez führte aus und überwand Leo Weinkauf, der zwar in die richtige Ecke sprang, den erzielten Ball aber nicht erreichte. „Mit 20 Jahren sich da hinzustellen und

den so reinzuschießen, beweist schon Charakter“, lobte Teamkollege Nils Butzen, der derzeit wegen eines Muskelbündelrisses im Adduktorenbereich fehlt, zur Pause bei „Magenta Sport“.

Charakter bewies Zwickau auch nach dem 1:2 direkt nach der Pause und wurde spät belohnt. Dominic Baumann (87.) gliedert sich fallen lässt, ist schon was vorgefallen“, erklärte Joe Enochs später. Sein Gegenüber, MSV-Coach Uwe Schubert, haderte ebenfalls nicht mit der Entscheidung von Referee Timo Gerach, der auf den Punkt und Steuer Gelb zeigte.



Last-Minute-Sieg ins gesicherte Mittelfeld auf. Doch was heißt schon gesichert. „Die drei Punkte waren extrem wichtig für uns. Man sieht wie eng die Tabelle ist“, betont Joe Enochs.

Zehn von zwölf möglichen Zählern holten die Schwäne aus den letzten vier Partien. Doppelt soviel wie in den ersten acht Begegnungen. Enochs weiß das richtig einzuordnen. Wie schon beim 1:0 in Osnabrück sprach er nach Duisburg von einem glücklichen Sieg. „Wir nehmen drei glückliche Punkte mit“, so Enochs.

Das Glück erzwangen die Westsachsen aber auch - mit viel Moral. Enochs: „Großes Lob an die Mannschaft, wie sie zurückgekommen ist.“ **Michael Thiele**



Johan Gomez netzte den Ball vom Punkt aus erfolgreich ein.

### Regionalliga

Jena - BFC Dynamo	2:0
Fürstenwalde - Hertha II	3:2
Auerbach - Luckenwalde	1:0
Rathenow - Chemnitz	1:2
Cottbus - Meuselwitz	3:0
Lok Leipzig - Tasm. Berlin	5:0
Altglienicke - Babelsberg	1:1
Eilenburg - Halberstadt	3:1
Berliner AK - Lichtenberg	2:1
TeBe Berlin - Chemie Leipzig	0:1
Chemnitz - Cottbus	Mi., 19.00
Halberstadt - Altglienicke	Mi., 19.00

1. Berliner AK	14	11	1	2	27:13	34
2. BFC Dynamo	14	9	3	2	30:14	30
3. 1. FC Lok Leipzig	13	9	2	2	34:9	29
4. FC Carl Zeiss Jena	13	8	3	2	26:10	27
5. FSV Luckenwalde	14	7	5	2	24:9	26
6. VSG Altglienicke	13	7	5	1	26:12	26
7. SV Babelsberg	14	8	2	4	24:16	26
8. Energie Cottbus	11	6	3	2	19:21	21
9. Chemnitz FC	13	5	4	4	17:14	19
10. Chemie Leipzig	14	5	4	5	15:15	19
11. Germania Halberstadt	12	5	1	6	21:22	16
12. Tennis Borussia Berlin	12	4	2	6	16:23	14
13. Hertha BSC Berlin II	14	3	4	7	16:25	13
14. Union Fürstenwalde	14	3	3	8	23:39	12
15. SV Lichtenberg	13	3	2	8	12:21	11
16. Tasmania Berlin	13	2	5	6	14:35	11
17. VfB Auerbach	13	3	1	9	15:34	10
18. Optik Rathenow	14	1	6	7	13:24	9
19. ZFC Meuselwitz	14	3	0	11	13:28	9
20. FC Eilenburg	14	1	4	9	9:33	7

### Oberliga

Rudolstadt - Zorbau	3:1
Halle - Sandersdorf	2:2
Leipzig - Wernigerode	4:3
Bischsow - Bautzen	3:1
Neugersdorf - Plauen	0:1
Arnstadt - Krieschow	0:2
Merseburg - Grimma	0:3
Fahner Höhe - Erfurt	verlegt
Nordhausen - Martinroda	verlegt

1. Rot-Weiß Erfurt	10	7	3	0	26:7	24
2. VfC Plauen	10	7	2	1	18:8	23
3. VfB Krieschow	9	6	2	1	23:8	20
4. FC Carl Zeiss Jena II	10	6	1	3	25:10	19
5. Union Sandersdorf	11	5	4	2	20:11	19
6. Budissa Bautzen	9	6	0	3	28:20	18
7. Einheit Wernigerode	10	5	2	3	19:15	17
8. Einheit Rudolstadt	9	5	1	3	12:11	16
9. VfL Halle	9	3	4	2	13:12	13
10. Bismarck-Rudolstadt	10	4	1	5	16:17	13
11. FCO Neugersdorf	10	3	2	5	13:13	11
12. International Leipzig	9	3	1	5	17:16	10
13. FC Grimma	10	3	1	6	18:21	10
14. FC Fahner Höhe	8	3	1	4	8:11	10
15. Blau-Weiß Zorbau	11	2	3	6	15:27	9
16. Wacker Nordhausen	9	2	2	5	11:19	8
17. SV Arnstadt	9	2	2	5	7:22	8
18. FSV Martinroda	9	1	1	7	9:19	4
19. 1. FC Merseburg	10	1	1	8	2:33	4

### Sachsenliga

Niesky - Rabenstein	1:3
Kamenz - Marienberg	0:1
Großenhain - Laubegast	4:1
Striesen - Mittweida	1:0
Leipzig - Markranstädt	0:1
Tauchsa - Freital	0:0
Markkleeberg - Glauchau	2:2
Lößnitz - Pirna-Copitz	5:1
Wilsdruff - Riesa	verlegt
Neusatz-Sprbg. - Radebeul	verlegt

1. SC Freital	8	6	2	0	15:1	20
2. Großenhainer FC	8	5	3	0	19:8	18
3. Blau-Weiß Leipzig	8	5	2	1	12:6	17
4. SSV Markranstädt	8	5	1	2	16:7	16
5. Einheit Kamenz	8	5	0	3	13:8	15
6. Empor Glauchau	8	4	2	2	18:12	14
7. FC Dresden Laubegast	8	4	2	2	17:12	14
8. Motor Marienberg	8	4	1	3	14:11	13
9. Handwerker Rabenstein	8	4	1	3	12:13	13
10. Radebeuler BC	7	3	1	3	10:9	10
11. FC Lößnitz	8	3	1	4	17:17	10
12. SG Taucha	8	3	1	4	8:10	10
13. SG Dresden Striesen	8	3	1	4	9:13	10
14. Stahl Riesa	7	3	0	4	10:17	9
15. Kickers Markkleeberg	8	2	1	5	13:17	7
16. VfL Pirna-Copitz	8	1	4	3	8:14	7
17. Eintracht Niesky	8	2	1	5	10:22	7
18. FSV Neusatz-Spremberg	7	1	2	4	8:15	5
19. Germania Mittweida	8	1	0	7	8:14	3
20. Motor Wilsdruff	7	1	0	6	5:16	3



Alle Spiele, alle Tore

**SG Dynamo Dresden - 1. FC Nürnberg 0:1 (0:1)**  
 SR: Fritz (Korb) - Zuschauer: 16000 - Tor: 0:1 Krauß (21.)

**FC Hansa Rostock - SV Sandhausen 1:1 (0:1)**  
 SR: Günsch (Berlin) - Zuschauer: 21200 - Tore: 0:1 Sicker (30.), 1:1 Verhoeck (54.)

**SV Darmstadt 98 - SV Werder Bremen 3:0 (1:0)**  
 SR: Lechner (Hornstorf) - Zuschauer: 13000 - Tore: 1:0 Holland (45.), 2:0 Pfeiffer (65.), 3:0 Pfeiffer (71.)

**Hamburger SV - Fortuna Düsseldorf 1:1 (1:0)**  
 SR: Dingert (Lebecksmühle) - Zuschauer: 38954 - Tore: 1:0 Glatzel (19.), 1:1 Bozenik (71.) - Rot: Prib (Düsseldorf - 23./grobes Foull)

**Karlsruher SC - FC Erzgebirge Aue 2:1 (0:0)**  
 SR: Badstübner (Windsbach) - Zuschauer: 12000 - Tore: 1:0 Schleuseener (46.), 2:0 Hofmann (67.), 2:1 Barylla (83.) - Rot: Gersbeck (Karlsruhe - 80./Notbremse)

**1. FC Heidenheim - FC St. Pauli 2:4 (1:0)**  
 SR: Brand (Unterspiesheim) - Zuschauer: 8013 - Tore: 1:0 Mohr (4.), 1:1 Burgstaller (55.), 1:2 Dittgen (56.), 1:3 Burgstaller (60.), 1:4 Dittgen (81.), 2:4 Kleindienst (85.)

**FC Ingolstadt 04 - Holstein Kiel 1:1 (0:1)**  
 SR: Braun (Wuppertal) - Zuschauer: 9402 - Tore: 0:1 Pichler (13.), 1:1 Kutschke (46.)

**SC Paderborn 07 - SSV Jahn Regensburg 1:1 (0:1)**  
 SR: Kampka (Mainz) - Zuschauer: 7913 - Tore: 0:1 Makridis (2.), 1:1 Pröger (71.)

**Hannover 96 - FC Schalke 04 0:1 (0:0)**  
 SR: Cortus (Röthenbach/Pegnitz) - Zuschauer: 39500 - Tor: 0:1 Kaminski (90.+5)

**Tabelle**

1. FC St. Pauli	10	7	1	2	23:10	22
2. SSV Jahn Regensburg	10	5	4	1	21:11	19
3. FC Schalke 04	10	6	1	3	17:11	19
4. SC Paderborn 07	10	5	3	2	21:11	18
5. 1. FC Nürnberg	10	4	6	0	12:7	18
6. SV Darmstadt 98	10	5	1	4	24:13	16
7. Karlsruher SC	10	4	4	2	16:12	16
8. Hamburger SV	10	3	6	1	16:12	15
9. 1. FC Heidenheim	10	4	3	3	12:13	15
10. SV Werder Bremen	10	4	2	4	14:15	14
11. SG Dynamo Dresden	10	4	1	5	13:12	13
12. Fortuna Düsseldorf	10	3	3	4	14:16	12
13. FC Hansa Rostock	10	3	2	5	11:15	11
14. Hannover 96	10	3	2	5	7:13	11
15. Holstein Kiel	10	2	3	5	10:20	9
16. SV Sandhausen	10	2	2	6	9:21	8
17. FC Ingolstadt 04	10	1	2	7	7:24	5
18. FC Erzgebirge Aue	10	0	4	6	7:18	4

**Der 11. Spieltag**

Paderborn - Hamburg	Fr., 18.30
FCE Aue - Ingolstadt	Fr., 18.30
Kiel - Darmstadt	Sa., 13.30
Düsseldorf - Karlsruhe	Sa., 13.30
Nürnberg - Heidenheim	Sa., 13.30
Schalke - Dresden	Sa., 20.30
St. Pauli - Rostock	So., 13.30
Regensburg - Hannover	So., 13.30
Sandhausen - Bremen	So., 13.30

# 5. Pleite in den letzten 6 Spielen Dynamo wacht viel zu spät auf!

Es war zum Schreien: Chancen hatte Dynamo genügend. Hier ärgert sich Christoph Daferner. Augenblicke vorher zischte sein Kopfball nur knapp vorbei.



Chris Löwe (l., im Zweikampf mit Asgar Sörensen) war erneut Dresdens Bester. Er machte viel Druck nach vorn.



**DRESDEN - 45 Minuten pures Feuer reichen nicht. Nach einer extrem schwachen ersten Hälfte verlor Dynamo vor 16 000 Zuschauern mit 0:1 gegen den 1. FC Nürnberg. Dem Club reichte eine durchdachte Aktion zum Sieg. Dresden drehte erst in der zweiten Hälfte auf, rannte dem Rückstand trotz etlicher Chancen aber vergeblich hinterher.**

Das ähnliche Spielsystem der beiden Teams hatte SGD-Coach Alexander Schmidt schon vor der Partie angesprochen. Dass von Dynamo sei aber

eine Spur aggressiver, sagte er. Davon war zu Beginn nichts zu spüren. Der Partie fehlte das Tempo, die Power, die Ideen und vor allem die Genauigkeit



in den Angriffsaktionen. Beinahe jeder Pass in die gefährliche Zone kam nicht an - oder wurde schlichtweg zu spät gespielt. Das war behäbig. „Wir sind schwierig ins Spiel

gekommen, haben wenig Offensivdrang entwickelt. Nürnberg stand echt gut“, so Luca Herrmann, der sich die erste Hälfte noch von der Bank anschauen musste. „Wir haben wenig Lösungen gefunden.“ Besser gesagt: keine!

Nürnberg hatte es einfach, alles wegzuverteidigen, war im Angriff aber nicht besser. Bis auf eine Szene: Nach einem Konter über Enrico Valentini und Mats Möller Daehlig bekam Dynamo keinen Zugriff, kam nicht mal in die Nähe des Balls. Tim Handwerker flankte, am langen Pfosten hatten die Schwarz-Gelben Tom Krauß vergessen, der direkt einschoss - 0:1 (21.).

Der sechste Rückstand in dieser Saison für die Dresdner, ein Dreier sprang in der Folge nicht mehr heraus. Einzig beim HSV konnte am zweiten Spieltag mit einem 1:1 noch gepunktet werden. Und dieses Mal?

Wurde es wieder nichts, obwohl Dynamo alles probierte, nun ordentlich aufs Gaspedal trat. Die Chancen häuften sich: Christoph Daferners Kopfball (48.) wurde im letzten Moment geblockt, Heinz Mörschels Knaller (57.) aus der Distanz parierte Christian Mathenia.

Und dann wurde es wild. Ransford Königsdörffer war weg, Christopher Schindler (61.) hielt ihn einen Meter

vorm Strafraum am Trikot fest. Notbremse, Klares Rot! Doch Schiri Marco Fritz zückte nur Gelb. Den Freistoß bolzte Mörschel in die Mauer.

Die letzte Chance hatte Daferner (78.), dessen Kopfball nach Ecke von Chris Löwe einen Hauch vorbeiging. Die

fünfte Niederlage in den letzten sechs Spielen war besiegelt.

„Der letzte Punch hat gefehlt. Nürnberg stand nur noch hinten drin, wir haben Druck gemacht. Aber der letzte Pass, der letzte Abschluss kam nicht“, so Mörschels Resümee.

Thomas Nahrendorf



Heinz Mörschel mit artistischem Einsatz gegen Tom Krauß. Er hatte zwei, drei gute Schusschancen, nutzte aber keine.



Dynamo hat alles versucht. Bei der letzten Ecke ging auch Kevin Broll mit nach vorn. Doch weder er noch Christoph Daferner kamen an das Leder.



Das Tor des Tages. Völlig frei schoss Tom Krauß, ein gebürtiger Leipziger, ein. Kevin Broll war machtlos.

# 4 Tore in 7 Minuten! Die Bayern zerlegen Bayer und bleiben Nr. 1

**LEVERKUSEN - Bayern München hat seine Vormachtstellung in der Bundesliga mit einem Offensiv-**

**feuerwerk untermauert und die Tabellenspitze auf meisterliche Weise verteidigt.**

Der Rekordmeister zerlegte das vor dem Spieltag punktgleiche Bayer Leverkusen beim 5:1 (5:0) im höchst einseitigen Hit in

der BayArena und wehrte durch den vierten Sieg in Folge den Angriff von Borussia Dortmund auf Platz eins ab.

Weltfußballer Robert Lewandowski (4./30.) leitete die Machtdemonstration mit seinen Saisontreffern acht und neun ein. Thomas Müller (34.) und Serge Gnabry (35./37.) entschieden die Partie gegen völlig überforderte Leverkusener noch vor der Pause.

Patrick Schick (55.) gelang nur das Ehrentor für Bayer, das in der Bundesliga nie höher im eigenen Stadion verloren hat. Die Münchner nahmen nach dem Seitenwechsel aber bereits einen Gang raus.

## Leverkusen - München



Trotz seines morgigen Gerichtstermins stand Weltmeister Lucas Hernandez wie von Trainer Julian Nagelsmann angekündigt in der Startelf der Bayern. Das 32. Strafgericht in Madrid hat angeordnet, dass Hernandez eine 2019 gegen ihn verhängte sechsmonatige Haftstrafe antreten muss.

Der frühe Schock durch Lewandowskis sehenswertes Hakentor nach toller Vorarbeit des freistehenden Dayot Upamecano

leitete einen historischen Nachmittag im Rheinland ein.

Die extrem spielfreudigen Bayern rissen das Geschehen komplett an sich und fanden vor 29.542 Zuschauern viele Räume im Zentrum. Den einzigen Vorwurf, den sich die Münchner in den ersten 25 Minuten noch machen mussten, war die fahrlässige Chancenverwertung. Leroy Sané traf den Pfosten (19.), Alphonso Davies (21.) und Leon Goretzka (22.) scheiterten an Bayer-Keeper Lukas Hradecky.

Dieser Makel war nach magischen sieben Minuten vergessen: Lewandowski musste aus kurzer Distanz nach einer halben Stunde nur noch einschleichen. Dann fälschte Müller einen Schuss von Süle mit dem Oberschenkel in die Maschen ab. Gnabrys Doppelpack ließ Bayer endgültig auseinanderfallen.

Bayern war danach zwar weiterhin spielbestimmend, dann aber traf Schick mit Hilfe des Innenpostens. Mit Blick aufs Champions-League-Spiel bei Benfica Lissabon am Mittwoch beendete Nagelsmann in der 64. Minute den Arbeitstag von Lewandowski und Müller.

Bayern-Star Joshua Kimmich: „Unsere erste Halbzeit war gigantisch. Nach dem frühen 1:0 haben wir das Spiel dominiert.“



Da führten die Bayern mit 2:0! Robert Lewandowski (Nr. 9) überwand Keeper Lukas Hradecky.



Juhu! Die Münchner konnten gleich fünf Tore bejubeln.



Thomas Müller (M.) traf per Oberschenkel zum 3:0.

# RB enttäuscht erneut! Jetzt warten Messi & Co.

**FREIBURG - Lionel Messi, Neymar und Co. könnten einen solchen Auftritt von RB Leipzig viel gnadender bestrafen als der SC Freiburg. Vor dem Champions-League-Trip zu Paris Saint-Germain setzte der Vizemeister mit dem glücklichen 1:1 im Breisgau seinen schwachen Saisonstart fort und erlebte die nächste Enttäuschung.**

Auch der oft so positiv gestimmte Trainer Jesse Marsch sieht die stockende Entwicklung der ambitionierten Sachsen kritisch. Doch an ein drohendes Debakel in Paris verschwendete der US-Amerikaner nicht viele Gedanken. „Ich habe keine gute Geschichte gegen diese Fußballer - aber lasst

uns sehen, ob wir das ändern können am Dienstag“, sagte Marsch und war wieder bei seinem Dauer-Optimismus. Zu allem Überfluss ließ ihn bei seinem Rückblick aber das eigene Erinnerungsvermögen im Stich. Denn gegen das von Messi angeführte Argentinien verlor Marsch als Co-Trainer der USA nicht 0:2, wie er selbst glaubte. Vielmehr holte er ein beachtliches 1:1. „Ein anderes Spiel war Neymars erstes Spiel mit Brasilien“, erzählte Marsch und hatte da das 0:2 richtig im Kopf. Um derzeit an einen erfolgreichen Auftritt von RB bei Paris Saint-Germain zu glauben, braucht es neben diesem Optimismus allerdings endlich eine zündende Spielidee. Denn nur mit Glück vermied RB am Samstag eine Niederlage in Freiburg und selbst Marsch musste eingeste-

hen: „Wir sind nicht gut genug.“ Emil Forsberg, einziger RB-Torschütze in Freiburg, forderte: „Ich hoffe, dass wir jetzt gegen Paris eine andere Leistung zeigen.“ Bei der Pflichtspiel-Premiere im neuen Freiburger Stadion brauchten die Gäste einen umstrittenen und von Forsberg verwandelten Foulelfmeter (32. Minute), damit es für ein Remis reichte. Angesichts zweier Freiburger Pfortentreffer und Strafraum-Aktionen, bei denen es Elfmeter für die Gastgeber hätte geben können, durfte der Königsklassen-Teilnehmer noch froh sein, dass es beim Ausgleich von Woo-yeong Jeong (64.) blieb. „Wir machen hinten zu einfache Fehler und sind nicht konsequent genug vorne“, bemängelte Marsch: „Wir verstehen, dass es ein schwerer Moment für uns ist.“



Woo-yeong Jeong hat für Freiburg zum 1:1 eingeköpft, RB-Torhüter Peter Gulacsi ist geschlagen.

## Oxfords Kopfballtreffer reicht nicht zum Heimsieg

# FCA mit Doppel-Pech!

**AUGSBURG - Der FC Augsburg hat im Kellerduell der Bundesliga gegen Arminia Bielefeld seinen zweiten Saisonsieg aus der Hand gegeben.**

harmlosen Bielefeldern rettete schließlich Jacob Laursen (77.) wenigstens einen Punkt.

## Augsburg - Bielefeld



Arminias Trainer Frank Kramer hatte eine bemerkenswerte Änderung vorgenommen,

Reece Oxford hatte früh für die verdiente Führung gesorgt (19.). Danach aber versäumte es die Mannschaft von Trainer Markus Weinzierl, ihre Überlegenheit zu weiteren Treffern zu nutzen. Den zunächst



Da war die Augsburger Welt in Ordnung: Reece Oxford sprang am höchsten und köpft zum 1:0 ein.

men, um der Torflaute seiner Mannschaft zu begegnen: Mittelstürmer Fabian Klos saß zunächst nur auf der Bank, für ihn kam Janni Serra zu seinem ersten Einsatz von Beginn an.

Zunächst machte Augsburg gewaltig Druck und ging nach einem Kopfball von Tobias Strobl an die Latte (9.) und Chancen für Ruben Vargas (17.) und Arne Maier (18.) durch Oxford verdient in Führung - der starke Daniel Caligiuri hatte mit einem seiner gefährlichen Eckbälle die Vorarbeit geleistet.

Mit der Einwechslung von Alessandro Schöpf und Edimilson Fernandes zur zweiten Halbzeit gewann Bielefeld mehr Spielanteile, wurde gefährlicher. Augsburg ließ sich zunehmend zurückdrängen und bezahlte seine Passivität mit dem Ausgleich.

Dann der FCA mit Doppel-Pech: Der Treffer, den Jan Moravek im Gegenzug erzielte, wurde wegen einer Abseitsstellung nicht anerkannt. Auch das Tor von Noah Sarenren Bazee in der 89. Minute wurde wegen Abseits nicht gegeben.

## 1. BUNDESLIGA - DER 8. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

### Alle Spiele, alle Tore

**FC Augsburg - Arminia Bielefeld 1:1 (1:0)**  
SR: Schröder (Hannover) - Zuschauer: 17.500 - Tore: 1:0 Oxford (19.), 1:1 Laursen (77.)

**Bayer Leverkusen - Bayern München 1:5 (0:5)**  
SR: Jablonski (Bremen) - Zuschauer: 29.542 - Tore: 0:1 Lewandowski (4.), 0:2 Lewandowski (30.), 0:3 Müller (34.), 0:4 Gnabry (35.), 0:5 Gnabry (37.), 1:5 Schick (55.)

**Borussia Mönchengladbach - VfB Stuttgart 1:1 (1:1)**  
SR: Brych (München) - Zuschauer: 41.608 - Tore: 0:1 Mavropanos (15.), 1:1 Hofmann (42.)

**SC Freiburg - RB Leipzig 1:1 (0:1)**  
SR: Siebert (Berlin) - Zuschauer: 20.000 - Tore: 0:1 Forsberg (32./Foulelfmeter), 1:1 Jeong (64.)

**1. FC Union Berlin - VfL Wolfsburg 2:0 (0:0)**  
SR: Stegemann (Niederkassel) - Zuschauer: 11.006 - Tore: 1:0 Awoniyi (49.), 2:0 Becker (83.)

**Borussia Dortmund - FSV Mainz 05 3:1 (1:0)**  
SR: Schlager (Hügelsheim) - Zuschauer: 63.812 - Tore: 1:0 Reus (3.), 2:0 Haaland (54./Handelfmeter), 2:1 Burkardt (87.), 3:1 Haaland (90.+4)

**Eintracht Frankfurt - Hertha BSC Berlin 1:2 (0:1)**  
SR: Aytekin (Oberasbach) - Zuschauer: 32.000 - Tore: 0:1 Richter (7.), 0:2 Ekkelenkamp (63.), 1:2 Paciencia (78./Foulelfmeter)

**SpVgg Greuther Fürth - VfL Bochum 0:1 (0:0)**  
SR: Dankert (Rostock) - Zuschauer: 10.586 - Tor: 0:1 Losilla (80.)

**TSG 1899 Hoffenheim - 1. FC Köln 5:0 (1:0)**  
SR: Reichel (Stuttgart) - Zuschauer: 14.309 - Tore: 1:0 Bebou (31.), 2:0 Bebou (49.), 3:0 Baumgartner (51.), 4:0 Geiger (74.), 5:0 Posch (87.)

### Tabelle

1. FC Bayern München	8	6	1	1	29:8	19
2. Borussia Dortmund	8	6	0	2	22:14	18
3. Bayer 04 Leverkusen	8	5	1	2	21:12	16
4. SC Freiburg	8	4	4	0	12:6	16
5. 1. FC Union Berlin	8	4	3	1	12:9	15
6. VfL Wolfsburg	8	4	1	3	9:10	13
7. 1. FC Köln	8	3	3	2	13:14	12
8. RB Leipzig	8	3	2	3	16:8	11
9. TSG 1899 Hoffenheim	8	3	2	3	17:11	11
10. Bor. Mönchengladbach	8	3	2	3	10:11	11
11. 1. FSV Mainz 05	8	3	1	4	8:8	10
12. VfB Stuttgart	8	2	3	3	13:14	9
13. Hertha BSC Berlin	8	3	0	5	10:21	9
14. Eintracht Frankfurt	8	1	5	2	9:12	8
15. VfL Bochum	8	2	1	5	5:16	7
16. FC Augsburg	8	1	3	4	4:14	6
17. Arminia Bielefeld	8	0	5	3	4:11	5
18. SpVgg Greuther Fürth	8	0	1	7	5:20	1

### Der 9. Spieltag

Mainz - Augsburg	Fr. 20.30
München - Hoffenheim	Sa., 15.30
Leipzig - Greuther Fürth	Sa., 15.30
Wolfsburg - Freiburg	Sa., 15.30
Bielefeld - Dortmund	Sa., 15.30
Hertha BSC - Mönchengladbach	Sa., 18.30
Köln - Leverkusen	So., 15.30
Stuttgart - Union Berlin	So., 17.30
Bochum - Frankfurt	So., 19.30

# Haaland ist (tor-)hungrig wie ein Bär vor dem Winterschlaf



Eiskalt vom Punkt: Erling Haaland verwandelt einen Handelfmeter zum 2:0-Zwischenstand.

Erling Haaland gab buchstäblich sein letztes Hemd. Mit einem überglücklichen Flitzer im Arm tanzte der kolossale Tor-Gigant der Liga durchs Stadion, schenkte dem Fan unter Riesenjubel sein Trikot und posierte noch für ein Selfie.

Rivalen Bayern München endlich mal wieder richtig Feuer zu machen. Meister? So? Ja, warum denn eigentlich nicht? „Die Kampfansage macht ihr doch schon“, sagte Sportdirektor Michael Zorc den Journalisten lachend.

Viel wichtiger: Da ist eine Mannschaft, die getrieben von ihrem alles überstrahlenden Mentalitätsmonster Höheres erreichen will. „Es

war einfach für mich, die Fans waren eine so große Motivation“, sagte der zurückgekehrte Doppeltorschütze (54./Handelfmeter, 90.+4) Haaland, „es ging darum, meinen Körper in Form zu bekommen. Mental war ich bereit.“ Und wie. Selbst, nachdem er in der Nachspielzeit die Entscheidung herbeigeführt hatte, stürmte er trotz wochenlanger Pause

wegen einer Oberschenkelprellung noch auf seinen Gegenspieler zu, als hänge sein Leben davon ab. Haaland ist torhungrig wie ein Bär vor dem Winterschlaf. „Er wollte unbedingt spielen, aber hundert Prozent fit oder schmerzfrei ist er noch nicht“, berichtete sein Trainer Marco Rose.

Dass die Mannschaft es sich nach früherer Führung durch Marco Reus (3.) und recht gemühtlicher Spielkontrolle „wieder einmal selbst schwer machte“, hinderte den verärgerten Rose daran, Haaland wenigstens partiell zu schonen. „Wenn wir achtmal hätten wechseln können, hätten wir ihn irgendwann rausgenommen“, so Zorc.



## „Unsere Lebensversicherung“ Bescheidener Awoniyi bringt Union auf die Siegerstraße

BERLIN - Selten traf die Formulierung, dass jemand irgendwo angekommen ist, wohl so zu wie auf Taiwo Awoniyi.

24 Jahre ist er erst alt, im Sommer 2015 begann seine fußballerische Reise noch als Teenager. Der FC Liverpool hatte das 17-jährige Talent von Imperial Academy verpflichtet. Weg aus Nigeria. In England blieb er aber

nicht lange, die Reds liehen ihn nach vier Wochen an den FSV Frankfurt aus. Für ein Jahr. Awoniyi fehlte eine Arbeitserlaubnis, daher gingen er erst mit der Station in Köpenick rauskam. In diesem Sommer verpflichtete Union den Angreifer fest: „Ich freue mich, nach den vielen Leihstationen endlich angekommen

trotz eines Angestelltenverhältnisses über sechs Jahre kein einziges Pflichtspiel. Eine Karriere in der Leih-Schleife, aus der er erst mit der Station in Köpenick rauskam. In diesem Sommer verpflichtete Union den Angreifer fest: „Ich freue mich, nach den vielen Leihstationen endlich angekommen

zu sein“, strahlt Awoniyi. „Er steht auf dem Platz, um Tore zu schießen“, kommentierte Trainer Urs Fischer nach dem 2:0-Sieg des Hauptstadtclubs gegen den VfL Wolfsburg. In der 49. Minute hatte Awoniyi eine feine Vorarbeit zunächst von Max Kruse, dann von Genki Haraguchi abgeschlossen. Tor Nummer sechs im achten Spiel - so viele wie in seinen beiden Spielzeiten und 33 Einsätzen zusammen in der Bundesliga.

„Er hat einen Riesenlauf“, sagte Torwart Andreas Luthe. Und Awoniyi sei „eine Waffe“, seine Tiefenläufe seien brutal. „Er ist ein bisschen Lebensversicherung für uns“, meinte Luthe. Bei alledem bleibt Taiwo bescheiden. Auch nach dem Sieg über den VfL, den Sherardo Becker in der 83. Minute perfekt machte.



Die Hände zum Himmel und auf den Knien: Taiwo Awoniyi (v.) jubelt mit Mitspieler Genki Haraguchi.



Selbst drei Wolfsburger können Taiwo Awoniyi (2.v.l.) nicht am Torschuss zum 1:0 hindern.

### Nachrichten

#### Ajax siegt und siegt

AMSTERDAM - Borussia Dortmunds morgiger Champions-League-Gegner Ajax Amsterdam behauptete seine Tabellenführung in der Eredivisie. Der niederländische Spitzenklub gewann beim SC Heerenveen mit 2:0 (1:0) und feierte den siebten Sieg im neunten Saisonspiel. Die Treffer für den Meister und Pokalsieger erzielten der frühere Frankfurter Sebastian Haller (24.) und der Brasilianer David Neres (75.).

#### RB verpasst Rekord

WIEN - RB Salzburg hat in der österreichischen Meisterschaft am elften Spieltag den ersten Punkteverlust dieser Saison hinnehmen müssen. Mit dem 1:1 (1:1) beim SCR Altach verpassten die Mozartstädter nicht nur den Liga-Startrekord von elf Siegen nacheinander, sondern auch den Serienrekord, den sie sich mit 14 Siegen in Folge mit Rapid Wien (1987) teilen. Am Mittwoch empfängt RB in Salzburg den VfL Wolfsburg zum Spiel in der Champions League.

### Spanien

Levante - Getafe	0:0
San Sebastian - Mallorca	1:0
Vallecano - Eliche	2:1
Vigo - FC Sevilla	0:1
Villarreal - Osasuna	...
Barca - Valencia	...
Alaves - RB Sevilla	heute, 19.00
Espan. Barcelona - Cadix	heute, 21.00
Real Madrid - Bilbao	verlegt
Granada - Atl. Madrid	verlegt

1. RS San Sebastian	9	6	2	1	12:7	20
2. Real Madrid	8	5	2	1	22:10	17
3. FC Sevilla	8	5	2	1	11:3	17
4. Atletico Madrid	8	5	2	1	11:6	17
5. Rayo Vallecano	9	5	1	3	15:9	16
6. CA Osasuna	8	4	2	2	11:11	14
7. Athletic Bilbao	8	3	4	1	7:4	13
8. CF Valencia	8	3	3	2	12:8	12
9. FC Barcelona	7	3	3	1	11:7	12
10. Real Betis Sevilla	8	3	3	2	11:9	12
11. CF Villarreal	7	2	5	0	8:3	11
12. RCD Mallorca	9	3	2	4	7:13	11
13. Espanyol Barcelona	8	2	3	3	6:8	9
14. CF Eliche	9	2	3	4	6:10	9
15. CF Cadix	8	1	4	3	7:11	7
16. Celta Vigo	9	2	1	6	7:12	7
17. CF Granada	8	1	3	4	6:12	6
18. UD Levante	9	0	5	4	6:13	5
19. CD Alaves	7	1	0	6	2:12	3
20. CF Getafe	9	0	2	7	3:13	2

### England

Watford - Liverpool	0:5
Aston - Wolverhampton	2:3
Leicester - ManUnited	4:2
ManCity - Burnley	2:0
Norwich - Brighton/Hove	0:0
Southampton - Leeds	1:0
Brentford - Chelsea	0:1
Everton - West Ham	0:1
Newcastle - Tottenham	2:3
Arsenal - Crystal	heute, 21.00

1. FC Chelsea	8	6	1	1	16:3	19
2. FC Liverpool	8	5	3	0	22:6	18
3. Manchester City	8	5	2	1	16:3	17
4. Brighton/Hove Albion	8	4	3	1	8:5	15
5. Tottenham Hotspur	8	5	0	3	9:12	15
6. Manchester United	8	4	2	2	16:10	14
7. West Ham United	8	4	2	2	15:10	14
8. FC Everton	8	4	2	2	13:9	14
9. FC Brentford	8	3	3	2	10:7	12
10. Wolverhampton Wanderers	8	4	0	4	8:12	12
11. Leicester City	8	3	2	3	13:14	11
12. Aston Villa	8	3	1	4	12:12	10
13. Arsenal London	7	3	1	3	5:10	10
14. Crystal Palace	7	1	4	2	8:11	7
15. FC Southampton	8	1	4	3	6:10	7
16. FC Watford	8	2	1	5	7:15	7
17. Leeds United	8	1	3	4	7:15	6
18. FC Burnley	8	0	3	5	5:13	3
19. Newcastle United	8	0	3	5	10:19	3
20. Norwich City	8	0	2	6	2:16	2

# Erfolgs-Kino mit Dardai

FRANKFURT/M. - Inmitten der schweren Krise und im Kampf um den eigenen Job bediente sich Pal Dardai bei Hertha BSC einfachster Mittel.

„Es war manchmal wie im Kindergarten - so, wohin muss man gehen, was muss man machen?“, beschrieb der Chefcoach die Debatte seines Teams vor dem elementar wich-

tigen 2:1 bei Eintracht Frankfurt, das auch Dardai vorerst weiter den Posten gesichert haben dürfte. Im Videoraum, den Torschütze Marco Richter als „Kino“ beschrieb, legten Chefcoach und Spieler die Basis für ein beachtliches Comeback.

den Trainer aus Ungarn demonstrierend: „Er hat das totale Vertrauen, darum kann er auch ganz entspannt sein.“

Dardai ließ wissen, er „checke“ die gesamte Debatte um seine Person gar nicht. Dass das Team nicht gegen den Trai-



Auch Sport-Geschäftsführer Fredi Bobic sah die kleine Verwandlung des Dauerkrisenklubs bei seiner Rückkehr nach Frankfurt mit großem Wohlwollen und betonte, er freue sich über die „bislang beste Saisonleistung“. Nachdem er Sieg und Herbstsonne an alter Wirkungsstätte genossen hatte, stärkte Bobic

ner arbeitet, sollte der Erfolg dank der Treffer von Richter und Joker Jurgen Ekkelenkamp beweisen. „Auf jeden Fall“, antwortete Richter auf die Frage, ob der Sieg auch für den schwer kritisierten Chefcoach sei. Dardai dankte den Spielern nach dem Taktikseminar. „Danke an die Jungs für die taktische Disziplin. Schön, dass wir diese zwei Wochen so ausgenutzt haben. Alle haben gut mitgemacht. Wir sind sehr glücklich.“

Ließ seine Freude nach dem Auswärtssieg raus: Hertha-Coach Pal Dardai.

## Mailänder Auf und Ab AC siegt, Inter verzeigt



ROM - Inter Mailand erlitt im Kampf um die italienische Meisterschaft die erste Saisonniederlage. Zwar ging der Titelverteidiger bei Lazio Rom durch einen verwandelten Foulelfmeter von Ex-Bundesliga-Star Ivan

Perisic (Bayern, Dortmund, Wolfsburg) nach 12 Minuten in Führung. Doch die Hausherren

„Inter verliert den Kopf und die Partie. Die Mailänder spielen eine Stunde lang auf Top-Niveau, brechen aber dann zusammen“, schrieb die Gazzetta dello Sport.

### Italien

drehten die Partie durch Treffer des früheren Dortmunders Ciro Immobile (64./Handelfmeter), Felipe Anderson (81.) und Sergej Milinkovic-Savic (90.+1).

Während Inter sich die Wunden leckt, gewann Stadtrivale AC Mailand. Die Rossoneri feierten gegen Hellas Verona nach einem 0:2-Rückstand noch einen 3:2-Heim Sieg.

# Zoff um Flug mit Privatjet

Ronaldo & Co. hängen in der Premier League gewaltig durch

MANCHESTER - Bei Manchester United muss sich dringend etwas ändern - findet nicht nur Frankreichs Weltmeister Paul Pogba.

ter statt mit dem Bus in rund 15 Minuten per Flieger zurück. Für den selbsternannten klimabewussten Klub war das nicht die beste Werbung.

ben es durchaus in sich. Am Mittwoch gastiert in der Champions League Atalanta Bergamo in Manchester. Am Sonntag kommt es zum Prestige-Duell

mit Jürgen Klopp und dem FC Liverpool. Eine Niederlage gegen den Erzrivalen könnte die Atmosphäre rund ums Old Trafford weiter verschlechtern.

„Wir müssen die Mentalität und die Taktik finden, um zu gewinnen“, forderte der 28-jährige Superstar nach der 2:4-Pleite bei Leicester City. Die Probleme von ManUnited sind mittlerweile vielfältig. Erst sorgte die

Anreise für Kritik, dann setzte es für das Team um Cristiano Ronaldo die nächste sportliche Pleite. Der Druck auf Trainer Ole Gunnar Solskjaer steigt. „Wir müssen etwas ändern“, so Pogba.

Euphorie rund um die Red Devils sorgen um endlich wieder ein ernsthafter Titelkandidat zu werden.

Mit der zweiten Niederlage in der Premier League und fünf Zählern Rückstand auf Spitzenreiter FC Chelsea gibt es bereits nach dem achten Spieltag in der Saison erhebliche Zweifel.

Solskjaer muss in den kommenden Wochen Antworten finden - und die Aufgaben ha-

ngelassen. Laut United-Angaben war die Autobahn M6 kurzfristig gesperrt, deshalb flogen Ronaldo & Co. per Privatjet zum East Midlands Airport und legten die etwa 120 Kilome-

ter statt mit dem Bus in rund 15 Minuten per Flieger zurück. Für den selbsternannten klimabewussten Klub war das nicht die beste Werbung.

Die Stimmung beim englischen Rekordmeister brodelte. Die Verpflichtung von Superstar Ronaldo sollte eigentlich für die Rote Teufel sorgen, um endlich wieder ein ernsthafter Titelkandidat zu werden. Mit der zweiten Niederlage in der Premier League und fünf Zählern Rückstand auf Spitzenreiter FC Chelsea gibt es bereits nach dem achten Spieltag in der Saison erhebliche Zweifel. Solskjaer muss in den kommenden Wochen Antworten finden - und die Aufgaben ha-



Cristiano Ronaldo (l.) blieb an Leicesters Daniel Amartey hängen.

# Mit Glück, aber auch Können Weber: „Sind sehr zufrieden!“

**AUE - Nach dem Schlussgong war es so, wie es nach einem Spiel immer sein sollte. Die Spieler**

**beider Mannschaften klatschten ab, nahmen sich in den Arm und saßen zusammen auf dem Parkett. Die**

**Trainer stießen mit einem kühlen Bier auf die 60 Minuten zuvor an. Die Gefühlslage war aber unterschied-**

**lich. Dresden haderte, für Aue war das 26:26 in fast letzter Sekunde ein gefühlter Sieg.**

„Ich habe vor dem Spiel eurem Chef Uwe Saegeling auf die Mailbox gequatscht, habe ihm gesagt, wir spielen unentschieden. Ich sollte Lotto spielen“, lachte

EHV-Manager Rüdiger Jurke. Doch bis es so weit war, musste Aue arbeiten, hart arbeiten. Dresden führte ab der 23. Minute durchgehend, lag zwischenzeitlich mit 21:16 (41.) vorn. Dieses Gefühl kannten die Erzgebirger aus der Vorwoche. Da führten sie mit fünf in Nordhorn und verloren.

Doch diesmal drehten sie den Spieß um. Und das mit unendlich viel Glück, aber auch Können. 29 Sekunden vor

dem Ausgleich hatte Adrian Kammlodt den Ball schon versenkt, doch in diesem Moment nahm EHV-Coach Kirsten Weber eine Auszeit. Der Treffer zählte nicht.

Der letzte Anlauf saß dann doch: „Wir haben alles richtig gemacht“, so Weber. Er nahm den Keeper vom Feld, brachte einen siebten Feldspieler, „Dort haben wir es geschafft, einen langen Spielzug zu spielen und den Abschluss

hart zu machen. Dresden führte ab der 23. Minute durchgehend, lag zwischenzeitlich mit 21:16 (41.) vorn. Dieses Gefühl kannten die Erzgebirger aus der Vorwoche. Da führten sie mit fünf in Nordhorn und verloren.

Kapitän Kevin Roch behielt die Nerven und sorgte „für den Gänsehautmoment vor diesen Fans“, wie er selbst sagte. „Wir sind glücklich und sehr zufrieden mit dem einen Punkt“, so Weber.

**Thomas Nahrendorf**



EHV-Trainer Kirsten Weber bespricht den letzten Spielzug mit Bengt Bornhorn.

## 2. Bundesliga Männer

Essen - Ludwigshafen	24:24
Dormagen - Hagen	25:30
Rostock - Ferndorf	25:20
EHV Aue - Dresden	26:26
Hüttenberg - Rimpfar	32:23
Hamm-W. - Bietigheim	30:24
Nordhorn-L. - Coburg	29:26
Emsdetten - Gummersbach	22:23
Dessau-R. - Lübeck-Schw.	28:26
Großwallstadt - Eisenach	35:28

1. VfL Gummersbach	6	6	0	0	178:140	12
2. Eintracht Hagen	6	5	0	1	189:160	10
3. TV Hüttenberg	6	5	0	1	177:150	10
4. TuSEM Essen	6	4	1	1	167:164	9
5. HC Empor Rostock	6	4	0	2	166:158	8
6. HSG Nordhorn-Lingen	6	4	0	2	173:168	8
7. ASV Hamm-Westfalen	5	3	1	1	139:129	7
8. EHV Aue	6	2	2	2	165:168	6
9. Dessau-Rosslauer HV	6	3	0	3	175:181	6
10. SG BBM Bietigheim	6	2	1	3	167:165	5
11. TV Emsdetten	6	2	1	3	158:158	5
12. HC Elbflorenz	6	2	1	3	169:172	5
13. HSC Coburg	6	2	0	4	161:168	4
14. TV Großwallstadt	6	2	0	4	188:182	4
15. VfL Lübeck-Schwartau	6	2	0	4	161:175	4
16. Bayer Dormagen	6	2	0	4	140:154	4
17. DJK Rimpfar Wölfe	6	2	0	4	143:165	4
18. Eulen Ludwigshafen	5	1	1	3	142:142	3
19. THSV Eisenach	6	1	0	5	165:183	2
20. TuS Ferndorf	6	1	0	5	151:172	2



Rüdiger Jurke



Das Tor zum 26:26! Kevin Roch hat abgezogen, Dresdens Keeper Mario Huhnstock kann nur hinterherschauen.

Fotos: imago images/Jan Hübner, Frank Kruczynski, Picture Point/Gabor Krieg, Carsten Wagner

## 1. Handball Frauen

Thüringer HC - Bietigheim	24:33
Neckarsulm - Blomberg-L.	35:35
Dortmund - Halle-N.	27:20
Oldenburg - Metzingen	27:28
Buxtehude - Bensheim/Au.	34:22
Zwickau - Leverkusen	29:22
Bad Wildungen - Buchholz-R.	29:23

1. SG BBM Bietigheim	5	5	0	0	166:107	10
2. Borussia Dortmund	5	5	0	0	164:125	10
3. TuS Metzingen	5	4	0	1	152:146	8
4. Thüringer HC	5	3	1	1	133:130	7
5. Buxtehuder SV	4	3	0	1	129:107	6
6. Sport-Union Neckarsulm	5	2	1	2	168:163	5
7. HSG Blomberg-Lippe	5	2	1	2	142:145	5
8. HSG Bensheim/Auerbach	5	2	1	2	129:136	5
9. Union Halle-Neustadt	5	2	0	3	132:124	4
10. Bayer Leverkusen	5	2	0	3	127:138	4
11. BSV Sachsen Zwickau	5	1	0	4	118:149	2
12. HSG Bad Wildungen	5	1	0	4	125:158	2
13. VfL Oldenburg	4	0	0	4	98:116	0
14. HL Buchholz-Rosengarten	5	0	0	5	111:150	0

Der 6. Spieltag		Mi., 19.00
Blomberg-L. - Oldenburg		Mi., 19.30
Buchholz-R. - Thüringer HC		Mi., 19.30
Metzingen - Zwickau		Mi., 19.30
Bensheim/Au. - Dortmund		Fr., 19.00
Bietigheim - Neckarsulm		Sa., 19.00
Halle-N. - Bad Wildungen		So., 16.00
Leverkusen - Buxtehude		

# 29:22! BSV feiert ersten Sieg und Torhüterin Nele Kurzke



15 Würfe parierte BSV-Keeperin Nele Kurzke, darunter zwei Siebenmeter - hier den von Emilia Ronge.



Nele Kurzke



Norman Rentsch

**Der Bann ist gebrochen! Die Girls des BSV Sachsen Zwickau feierten am Sonntag ihren ersten Saisonsieg. Vor heimischer Kulisse fertigten sie Bayer Leverkusen mit 29:22 ab.**

waren einige Spielerinnen verletzungsbedingt nicht ganz gesund. Das hat uns sicher in die Karten gespielt“, meinte Rentsch: „Trotzdem muss man so ein Spiel erst einmal gewinnen.“ Das klappte, weil der BSV mutig, konzentriert und fo-

kussiert agierte, sehr stabil verteidigte und eine glänzende Aufgebot hatte. Die Torhüterin lief gegen ihren Ex-Verein zur Topform auf, parierte 15 Würfe. „Wir wollten mit sehr viel Engagement in die Partie gehen. Das ist uns gelungen“, verwies Rentsch auf die

5:1-Führung (6.). Den größten Vorsprung hatte der BSV kurz nach der Pause (18:10) herausgearbeitet. „Mit nur 22 Gegentoren können wir sehr zufrieden sein. Nele hat sehr gut gehalten. Diesen starken Rückhalt brauchen wir in unserer Situation“, erklärte Rentsch, der sich über 29 erzielte Treffer freute: „Das ist für uns eine besondere Leistung.“ Beste Werferin war Pia Adams (5/3).



Rentsch: „Wir haben gezeigt, dass wir konkurrenzfähig sind. Es gab nie einen Zeitpunkt, wo das Spiel hätte kippen können. Mit diesem Mut und Selbstbewusstsein sollten wir an die kommenden Aufgaben herangehen.“  
**Olaf Morgenstern**

# 4:1! Ungeschlagene Piraten bezwingen Huskies

DEL 2	
Bayreuth - Landshut	2:5
Kaufbeuren - Weißwasser	7:2
Crimmitschau - Kassel	4:1
Dresden - Freiburg	n.P. 3:4
Selb - Frankfurt	2:5
Ravensburg - Bad Tölz	...
Bad Nauheim - Heilbronn	...

1. Löwen Frankfurt	6	6	0	0	29:7	18
2. Eispiraten Crimmitschau	6	6	0	0	23:12	16
3. EV Landshut	6	4	2	0	27:17	11
4. EC Bad Nauheim	5	3	2	0	20:17	10
5. ESV Kaufbeuren	7	3	4	0	26:25	10
6. Ravensburg Towerstars	5	3	2	0	17:16	10
7. Tölzer Löwen	5	3	2	0	17:17	9
8. Heilbronner Falken	6	3	3	0	19:18	8
9. Lausitzer Füchse	6	3	3	0	21:21	8
10. Dresdner Eislöwen	6	2	4	0	18:22	8
11. EHC Freiburg	6	2	4	0	17:23	6
12. Bayreuth Tigers	6	1	5	0	13:23	3
13. Kassel Huskies	6	1	5	0	11:22	3
14. Selb Wölfe	6	1	5	0	15:33	3

Der 7. Spieltag		Fr., 19.30
Kassel - Bayreuth		Fr., 19.30
Bad Tölz - Selb		Fr., 19.30
Freiburg - Kaufbeuren		Fr., 19.30
Frankfurt - Weißwasser		Fr., 19.30
Heilbronn - Landshut		Fr., 20.00
Ravensburg - Dresden		Fr., 20.00
Crimmitschau - Bad Nauheim		Fr., 20.00

**CRIMMITSCHAU - Die Eispiraten rocken die Liga! Vor 1951 Zuschauern im heimischen Sahnpark bezwang Crimmitschau die Kassel Huskies 4:1 (0:1, 2:0, 2:0).**

Frohe Kunde gab es schon vor Anpfiff. Verteidiger Ty Wishart kehrt zum dritten Mal nach 2015/16 und 2019/20 zurück und füllt die Lücke, die die schwere Verletzung von Kelly Summers (Schulter) riss.

Im ersten Drittel gab es dagegen wenig Ereignisses zu berichten. Kassel dominierte und lag durch Lukas Laub (15.) verdient vorn. Ein Torwartfehler von Gerald Kuhn brachte

die Piraten in Unterzahl zurück. Mathieu Lemay (23.) fing Kuhns Fehlpass ab, zeigte einmal mehr seine schlittschuhläuferische Klasse und schoss dem Goalie durch die Hosenträger.

Fünf Minuten später drehte Luca Gläser (28.) in Überzahl die Partie. Die Special-Teams machten im Mittelabschnitt den Unterschied aus, denn trotz zweimaliger Unterzahl brachten die Piraten das 2:1 ins letzte Drittel.

„Wir sind viel besser gewesen, als noch im ersten Drittel, müssen aber aufpassen, dass

wir keine weiteren Strafen bekommen. Sonst wird es schwierig“, warnte Filip Reisnecker. Crimmitschau blieb der Kühlbox fern und legte spät nach. Kassel packte die Brechstange aus und nahm Kuhn für einen weiteren Feld-

spieler raus. Scott Timmins (60.) und Reisnecker (60.) nutzten das eiskalte aus.

**Michael Thiele**



Foto: Mario Jahn

# Nur das Team zählt! Überrasgender Susinskas bleibt ganz bescheiden

**CHEMNITZ - Er stand in den ersten Partien im Schatten von Mike Isiaha, Darion Atkins, Franz Massenat und Gerald Robinson. Am Sonntagabend in Braunschweig zeigte Mindaugas Susinskas, dass er gleichfalls ein ganz wichtiger Faktor im Spiel der Chemnitzer Korbjäger ist.**

30:6-Lauf aufs Parkett. „Unser Trainer hat gemeint, wir sollen den Kampf annehmen, dann kommen wir auch wieder zurück ins Spiel“, berichtete Susinskas. Er übernahm im dritten Viertel die Regie und versenkte drei seiner insgesamt vier Dreier. Braunschweig begehrt nochmal auf, führte zwischenzeitlich sogar, konnte das dritte Viertel mit 24:20 für sich entscheiden. Mit 71:71 ging's in die letzten zehn Minuten. Hier stellten Susinskas und Atkins mit ihren erfolgreichen Distanzwürfen die Weichen endgültig auf Sieg.

„Ich hatte kein besonderes Gefühl, als ich in dieses Spiel gegangen bin“, verriet Susinskas nach dem dritten Saisonserfolg der Niners. „Ich spiele Basketball, um meinem Team zu helfen. Meine persönliche Bilanz ist zweitrangig“, blieb der Litauer bescheiden: „Ich bin glücklich, dass wir gewonnen haben, nicht über meine Performance.“  
**Olaf Morgenstern**



Darion Atkins

Fotos: imago images/Eibner, Niners/Jam Stimpel

## Nachrichten

### Fünfter Sieg

**BASKETBALL - 74:69** bei den Wizards in Karlsruhe - die Dresden Titans haben auch ihr fünftes Spiel in der Pro B gewonnen. Tanner Graham war mit 18 Punkten bester Werfer.

### Schock-Befund

**SCHWIMMEN - Schock** für Paralympics-Siegerin Elena Krawzow: Bei der sehbehinderten Schwimmerin, die in Tokio Gold über 100 m Brust gewonnen hatte, wurde ein Gehirntumor festgestellt. Eine Gewebeprobe ist bereits entnommen worden, die Untersuchungen laufen.

## 1. Basketball Männer

Bonn - Frankfurt	86:76
Braunschweig - Chemnitz	84:93
Göttingen - Ludwigsburg	78:69
Weißentfels - Würzburg	95:73
Craiova - Ulm	71:93
München - Gießen	71:64
Bamberg - Heidelberg	72:68
Hamburg - Bayreuth	77:70
Oldenburg - Berlin	...

1. Brose Bamberg	4	4	0	337:314	8
2. MBC Weißentfels	4	3	1	391:370	6
3. USC Heidelberg	4	3	1	301:281	6
4. Baskets Bonn	4	3	1	331:325	6
5. Niners Chemnitz	4	3	1	334:330	6
6. Bayern München	3	2	1	250:230	4
7. BG Göttingen	3	2	1	244:232	4
8. ratiopharm Ulm	4	2	2	335:324	4
9. Hamburg Towers	4	2	2	320:312	4
10. Riesen Ludwigsburg	4	2	2	298:300	4
11. ALBA Berlin	3	1	2	249:225	2
12. Baskets Oldenburg	3	1	2	248:248	2
13. medi Bayreuth	3	1	2	230:235	2
14. s.Oliver Würzburg	3	1	2	247:294	2
15. Merlins Crailsheim	4	1	3	372:375	2
16. Gießen 46ers	4	1	3	305:309	2
17. Löwen Braunschweig	4	1	3	354:371	2
18. Skyliners Frankfurt	4	0	4	279:350	0

## TV-Tipps

**Sport1**  
21.45 - 23.30 Fußball: Doppelpass 2. Bundesliga

**Sky**  
20.50 - 23.10 Fußball: England, Premier League, Arsenal - Crystal Palace; 01.00 - 04.00 (Di.) Eishockey: NHL, Toronto - NY Rangers

## Sport-Hotline

**REDAKTION**  
0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

**E-MAIL**  
mopodd.sport@dd-v.de

# Magdeburg nicht zu stoppen

**MAGDEBURG - Siebtes Spiel, siebter Sieg! Der SC Magdeburg hat sich auch von der SG Flensburg-Handewitt nicht stoppen lassen, schickte die Norddeutschen mit 33:28 zurück an die Küste.**

Bis zum 12:11 (21.) Gleichwertigkeit, dann gelang dem SCM ein 4:0-Lauf zum 16:11 (27.).

Nach der Pause (18:13) legte der Gastgeber gleich noch drei Treffer drauf - 21:13 (34.), die Entscheidung. Anschließend spielte Magdeburg die Partie souverän zu Ende. Bester Werfer der Elbestäd-

ter war Michael Damgaard mit zehn Toren.

Das Duell des Bergischen HC mit der HSG Wetzlar in Wuppertal wurde in der 51. Minute (19:21)

wegen der notärztlichen Behandlung eines Zuschauers abgebrochen. Nach dem Spiel kam es zu einem weiteren Notfall. Beide Patienten wurden ins Krankenhaus gebracht.

Handball

Handball

## 1. Handball Männer

Hannover-B. - Berlin	22:25
Göppingen - Melsungen	26:26
N-Lübbecke - Erlangen	20:21
Magdeburg - Flensburg-H.	33:28
Lemgo Lippe - Kiel	21:21
Stuttgart - Balingen-W.	27:26
Hamburg - Minden	31:27
RN Löwen - Leipzig	verletzt
Bergischer HC - Wetzlar	abgebrochen

1. SC Magdeburg	7	7	0	209:177	14
2. Füchse Berlin	7	6	1	211:179	13
3. THW Kiel	7	5	2	212:167	12
4. FfH Göttingen	7	4	2	202:193	10
5. HSV Hamburg	8	4	1	235:222	9
6. SG Flensburg-Handewitt	6	3	1	176:155	7
7. Bergischer HC	6	3	1	150:151	7
8. HC Erlangen	7	3	1	171:177	7
9. TBV Lemgo Lippe	6	2	2	164:153	6
10. MT Melsungen	7	2	2	175:190	6
11. HSG Wetzlar	6	2	1	166:159	5
12. DHK Leipzig	6	2	1	155:156	5
13. Rhein-Neckar Löwen	6	2	1	172:176	5
14. TuS N-Lübbecke	7	2	0	159:174	4
15. TVB Stuttgart	7	2	0	193:216	4
16. HBW Balingen-Weilstetten	7	2	0	177:206	4
17. TSV Hannover-Burgdorf	6	1	0	139:164	2
18. GWD Minden	7	0	0	156:207	0

# MEIN MOPO EXTRA

Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.



\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

## Gimmiedebeat, Baby!

www.sz-ticketservice.de

Klick Dich rein!



**Samstag, 23.10. und 30.10.2021 (mit Mineralien-, Schmuck- und Bergbaubörse)**

**Samstag, 06.11. und Sonntag, 07.11.2021**  
**Trödelmarkt am Haus der Presse**

**Freigelände/Parkplatz 01067 Dresden, Davrientstraße 9**  
Standaufbau: ab 7 Uhr; Marktzeit: 9 bis 15 Uhr

**Sonntag, 28.11.2021**  
**Riesentrödelmarkt an der Galopprennbahn 01237 Dresden, Oskar-Röder-Straße 1**  
Marktzeit 10-16 Uhr

**Standgebühren und Anmeldung unter www.Flohmarkt-Sachsen.de**

3-m-Leihstände am Haus der Presse unter 0152 52986671 buchbar. Informationen zu Teilnahmebedingungen, Standgebühren, Anmeldung und aktuellen Hygieneregeln finden Sie unter [www.flohmarkt-sachsen.de](http://www.flohmarkt-sachsen.de). Der Eintritt zum Trödelmarkt ist frei.

Veranstalter: DDV Sachsen GmbH  
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

\*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Deutschlands Portal für erotische Abenteuer **LIEBE24**

## Kontakte

\*\*\*\* GENIESSE \*\*\*\*  
Beidseitige Zärtlichkeit & entspannte bei gefühlvoller Massage uvm. mit liebevoller Diana! ☎ 0172-2929965

Das perfekte Dinner! Bin attraktiv u. gefühlvoll, verwöhne dich ohne Zeitdruck. Biete erot. Mass. mit viel Zärtlichkeit uvm! Mo-Fr ☎ 0175-8076622  
\*\*\*\*\* SÜSSE NASCHKATZE \*\*\*\*\*  
verwöhnt Männer jeden Alters vom Feinsten! Chemnitz ☎ 0162-8833147

»Weil die Kinder dieser Welt jedes Engagement wert sind!«

Dr. Margot Käßmann

Teilen Sie Ihre Fähigkeiten und Ihr Engagement mit uns und schenken Sie Kindern in Not einen kleinen Teil Ihrer Zeit.

terre des hommes  
Hilfe für Kinder in Not

[www.tdh.de/mitmachen](http://www.tdh.de/mitmachen)

## Einfach mal genießen!

Lass dich verwöhnen bei einer schönen Massage, relaxe & entspann dich bei liebevoller Susann! 0162-3969265

**Ich will Spaß, du auch?**  
Sympathische, aufreizende Sie liebt die Vielseitigkeit u. Männer mit Fantasie, auch i.schw.Kab. ☎ 0371-4046979

**Susi 49J., dt. verwöhnt**  
Ihn zärtlich und liebevoll mit viel Zeit! Senioren willkommen, auch Hausbesuche möglich! ☎ 0152-57190972

**Hallo Du**, einfach mal die Seele baumeln lassen! Mo bis Fr von 10 bis 16 Uhr! ☎ 0371-3556238 + ☎ 01525-7182016. Senioren willkommen!

\* **Scharfe Fellmaus** \* Du bist geimpft oder genesen? Na fei! Da kannte bei mir rein! Squirting, ZK, EL, FRZM, Zuverl. Herren willk.! 0152-25313032

## Erotikmassagen

>SCHÖNE MOMENTE ZU ZWEIT< bei Lilli (dt.) 40. Jahre genießen und entspannen! Mo, Fr & Sa da! Freude mich! ☎ 0162-2053948 + ☎ 0371-4504265

Genieße eine kleine Auszeit bei Sarah-Loslassen und wohlfühlen bei Entspannungsmassage und Fußpflege! Montag - Mittwoch ☎ 01520-5892841

\*\*\*\*\* SNOEZELEN - Entspannen \*\*\*\*\*  
Ruhe, Abschalten und fallen lassen. Es ist die Kunst der Berührung. Chemnitz, Uferstr. 26. ☎ 0371-720512

## Geht niemand ran?

Vielleicht ist 90-60-90 ja gar nicht ihre Telefonnummer?

[www.LIEBE24.de](http://www.LIEBE24.de) - INSERT-HOTLINE 0351 - 4864 2605



**Adventskalender Dresdner Essenz**  
Lassen Sie sich vom exklusiven Dresdner Essenz Adventskalender verzaubern und gehen auf eine wohlige erfrischende Reise mit 24 ausgewählten Pflegeprodukten. 29,99 €



**Adventskalender Dresdner Stollenkonfekt**  
24 Stollenkonfekte in 4 weihnachtlichen Geschmacksrichtungen (Marzipan, Nuss, Bratapfel, Mandel) versüßen die Vorweihnachtszeit. 14,95 €



**Adventskalender Sachsen entdecken - mit Mini-Büchern**  
Erfahren Sie Interessantes über sächsische Sehenswürdigkeiten, Personen, Traditionen und das Handwerk. Inklusive Figuren für eine Krippenszene. 18,95 € | SZ CARD 17,95 €



**Adventskalender Knox Räucherkerzen**  
24 himmlische Düfte begleiten Sie durch die Adventszeit mit dem KNOX-Räucherkerzenkalender - ob traditionell weihnachtlich oder neue Duftkombinationen. 8,95 €

Diese und weitere Adventskalender hier erhältlich

[www.ddv-lokal.de](http://www.ddv-lokal.de) - Telefon 0351 4864-1827  
Treffpunkt Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof

\*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE

szp/ 6.05 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 10 € C versandt kostenfrei, abweichende Versandkosten möglich. ©DDV Sachsen GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Ausstellung



Foto: Ulve Meinhold

## Königliche Puppenwelten

**ANNABERG-BUCHHOLZ** - Die Manufaktur der Träume in Annaberg-Buchholz (Buchholzer Straße 2) präsentiert bis 31. Oktober eine ganz besondere Ausstellung. Sie heißt „Königin Juliana - Ein Jahrhundert in Puppen“ und zeigt Puppen, die Juliana von Oranien-Nassau (1909-2004) als Prinzessin und später Königin der Niederlande im Laufe ihres Lebens geschenkt bekam (Foto). Besucht werden kann

die Ausstellung täglich von 10 bis 18 Uhr. Zum Vormerken: Morgen, 14 Uhr, kann in einer Kinderführung geschaut werden, woran man eine Königin erkennt und wie der Spitzenbesatz an Kleidern hergestellt wird. Am Mittwoch, 14 Uhr, wird gemeinsam erkundet, welche Geschichten mit den Puppen verbunden sind. Der Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 4 Euro. Infos: [annaberg-buchholz.de](http://annaberg-buchholz.de)

## Ferien

► Bei einem Projekttag zum Thema „Hollywood meets **Schloss Waldenburg**“ könnt Ihr am 21. Oktober, 9 bis 16 Uhr, im Schloss Waldenburg (Peniger Straße 10) dabei sein (ab elf Jahren) - schließlich wurden dort schon viele bekannte Filme und Dokumentationen gedreht. Ihr erstellt unter Anleitung von Medienpädagoginnen Euren eigenen kleinen Film mittels Tablet (Teilnahmegebühr: 8 Euro). Eine Anmeldung unter Telefon 037608/275 70 ist schon jetzt nötig. Infos: [schloss-waldenburg.de](http://schloss-waldenburg.de)

► Macht doch mal einen spannend-schaurigen Ferienausflug in den **Irrgarten der Sinne** in Kohren-Sahlis (Linda 33). Bis zum Saisonschluss am 7. November müsst Ihr darauf gefasst sein, plötzlich gruselige Gesellen gegenüberzustehen (Foto). Der Irrgarten ist derzeit in seine schaurige HalloweenDeko gehüllt. Geöffnet ist täglich von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 5,50 Euro, Kinder 4,50 Euro. Infos: [irrgarten-der-sinne.de](http://irrgarten-der-sinne.de)



Foto: Ulve Meinhold

## Konzert

### Schlagerhitparade

**FREIBERG** - Moderator und Sänger Sascha Heyna (46) bringt heute Nachmittag den Schlager mit all seinen Facetten ins Tivoli Freiberg (Dr.-Külz-Straße 3). Als Gäste hat er sich Katharina Herz (42), Hein Simons (66, „Heintje“), Daniela Alfinito (50) und Vincent Gross (25) eingeladen. „Die große Schlagerhitparade“ beginnt um 16 Uhr. Die Karten kosten ab 49,90 Euro. Infos: [tivoli-freiberg.de](http://tivoli-freiberg.de)

## Irische Musik

**LICHTENTANNE** - Cara (Foto), das ist eine multinationale Celtic Folk-Band. Sie verbindet den Gesang von zwei Sängerinnen mit rasanten irischen Instrumentalstücken. So entstehen virtuose Soli auf dem irischen Dudelsack, rasante Geigenpassagen, ergreifende Balladen und meisterhaftes Spiel auf Gitarre und Bodhrán. Heute, 20 Uhr, spielt sie im Kulturzentrum St. Barbara in Lichtentanne (Hauptstraße 30). Eintritt: ab 18,50 Euro. Das Konzert kann auch per Livestream verfolgt werden (Stream-Ticket: ab 10 Euro). Infos: [liederbuch-zwickau.de](http://liederbuch-zwickau.de)



Foto: PPR/Sven Ehlers

## Bartholdy und Schottland

**ANNABERG-BUCHHOLZ** - Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) war gern in Schottland. Seine Konzertovertüre op. 26 „Die Hebriden“ und seine „Schottische“ Sinfonie beschreiben ein großartiges Panorama, das uns durch alle Lebensherausforderungen zu einem stärkenden, beglückenden Schluss führen soll. Zu hören sind beide Werke heute, 19.30 Uhr, im Eduard-von-Winterstein-Theater in Annaberg (Buchholzer Straße 67) beim 2. Philharmonischen Konzert. Eintritt: ab 13,50 Euro, ermäßigt ab 8,50 Euro. Infos: [winterstein-theater.de](http://winterstein-theater.de)

# MEDIZIN & GESUNDHEIT

Anzeige

## Rückenschmerzen

# Chronische Rückenschmerzen: Dieses Arzneimittel kann helfen<sup>1</sup>

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen<sup>1</sup> an und begeistert Verwender.

**M**ehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen - Tendenz stark steigend. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzsursache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen (bekannt: Ischiasnerv). Herkömmliche chemische Schmerzmittel helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückennerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenerkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung einem speziellen aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* und ist sogar zur gezielten Behandlung von Ischias-Schmerzen zugelassen. Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme

bereits über die Mundschleimhaut - die Wirkung kann sich schnell entfalten. Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch ideal zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Beschwerden profitieren. Denn eine dauerhafte Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.<sup>1</sup>

**Fazit: Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.<sup>1</sup> Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.**

### Für die Apotheke

Gezielt gegen die Ursache bei Rückenschmerzen<sup>1</sup>

**Lumbagil:**  
30ml: PZN 16031824  
50 ml: PZN 16031830  
100 ml: PZN 16031847



[www.lumbagil.de](http://www.lumbagil.de)

## Arthrose

# Gelenkschmerzen: Diese Nr. 1\* Tablette begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette<sup>\*</sup> verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.<sup>2</sup>



**E**ine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenksbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden können.<sup>2</sup> Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist

ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procrumbens*. Dieser ist auch im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.<sup>3</sup> Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400mg. Hier von können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Lang-

zeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich - in einer wissenschaftlichen Übersichtsarbeit zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.<sup>4</sup> Da der Wirkstoff zudem keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann

er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCO) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.<sup>5</sup> Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.<sup>\*</sup>

**Fazit: Gelencium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.<sup>2</sup> Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.**

### Für die Apotheke

Spürbare Linderung<sup>2</sup>

**Gelencium EXTRACT:**  
75 Tabletten: PZN 16236733  
150 Tabletten: PZN 16236756



[www.gelencium.de](http://www.gelencium.de)

Abbildung wahre(n) Betroffenen nachempfinden. \*) Absatz nach Packungen, Pflanzliche Arthrose-Tabletten, Quelle: Insight Health, Jan.-Aug. 2021 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chrobaski et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract doliolefin in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr;9(2):181-94. Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monoparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagesdosis 2.400 mg. 4) Vlachogiannis. Phytolther. Res. 2008; 22:149-152. Systematisches Review. 5) Harpagophyti radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCOP Monographs, 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233-240  
Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskralle-Wurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerkrankungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Heilmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.  
Pflichttext: Lumbagil®. Wirkstoff: Aconitum napellus Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenerkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut febrilen/entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Heilmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

## Unsere Natur zum Kennenlernen

Welches Tier schleicht da durch den Garten? Was blüht am Feldrand? Und welcher Baum hat solche gezackten Blätter? Dieser Naturführer für Kinder ist ein schäurer Begleiter auf allen Expeditionen durch die Natur. Detaillierte Zeichnungen, Übersichtsseiten und der Farbcode helfen beim schnellen Bestimmen von über 250 heimischen Tier- und Pflanzenarten. Zusätzlich gibt es auf jeder Seite praktische Tipps zum Mitmachen und Ausprobieren.

**9,99 €**

Welcher Garten-vogel ist das?

**6,99 €**

Welche Blume ist das?

**8,99 €**

Die schönsten Seiten unserer Natur: Unsere 550 häufigsten Tiere, Pflanzen und Pilze lassen sich mit diesem Naturführer ganz einfach bestimmen. Gliedert nach Lebensräumen zeigen 800 Farbfotos und Detailabbildungen auf einen Blick alle typischen Merkmale einer Art. Wer sammeln und genießen möchte, erhält zu den wichtigsten essbaren Pflanzen und den häufigsten Giftpflanzen wichtige Informationen für unterwegs.

✓ Ticketvorverkauf bundesweit

✓ Lotto, GLS-Paketshop

✓ Tickets MEINFERNBUS FLIXBUS

✓ SZ-Reisen u. v. m.

Morgenpost Treffpunkt



die Heilige Stadt	Bücher-gesteil	Zusammen-Buch (engl.)	große Sie-dlungen	kaum flüssig	fächer-artige Flüss-mündung	Weil-meere	teuf-lisch	Schuh-macher-werk-zeug	Pedal-fahr-zeug für Artisten	ugs.: nein	Geld-abgabe an den Staat	Cocktail mit Jo-hannis-beerlikör	ärmel-loses Ober-teil
Jüdisches Fest	nicht völlig	Antilopen-art	ohne zu handeln	über-bieten (neu-deutsch)	Dieb-stahl mit Gewalt	Mal-utenst	An-wahner	Abzähl-reim: ... mone-muh	9	Haus-tiere	Abk.: Rhein-land-Prinz	Regie-rung (abwer-ten d)	Windstärke 2 aus Süd
hohes d. Gerächt (Abk.)	Fremd-warteil: eigen-schöner	weib-licher Artikel	ökume-nische Form von Moses	In-discher Gaukler	Abzähl-reim: ... mone-muh	Metal-lengehalt	Blut-ader	Emirat am Per-sischen Golf	ärztliche Gehilfin (Abk.)				
Alkohol-geränk mit Früchten	ver-dären (Blumen)	Durch-einander	Ausuf	schmerz-hafte s Glteder-velßen									
Stachel-insekt	Fatsel-zungs-reihen	eh Druck-ver-fahren	Vor-gehens-art	getro-fen er Nieder-schlag									
erwartetes Ver-halten	unver-schämt												
europ. Fußball-bund (Abk.)	Nudis-mus (Abk.)	kapabel, in der Lage	Abk.: Kilo-liter	römische Göttin der Wahrheit	zentrales Nerven-system								
Stadt in Nahost	1			Rohr-verbin-dung	gericht-liche Gegen-stände								
das Unsterb-liche (Mz.)	Nacht-lickale	Geblede, Regionen		kreis-run-de Stütze	engl. Zahl-wort: zehn								
Auto-abstell-räume	Gestalt ... im Wunder-land	antikes Pferde-gespann		der-artige	Hund bei Garfeld	erste Frau (A.T.)							
Strauch mit gelben Blüten	Mittel-gegen-Scä-brennen	altjapa-nisches Brett-spiel		inle-met-kürzel: Deutschland	Fremd-wartel: Italien	Vaname des Sängers Golf							
blökere-nder Ein-spruch	Fremd-wortteil: entspre-chend	dasselbe		chem. Zeichen für Neon	berlin-er-sich	Gesamt-einsatz beim Poker							
poln. Komponist 1849	lustig	Handel, Geschält (engl.)		schmale Föh- rungs-rinnen	Zwei-er-gruppen								
				griech. Philo-soph der Antike	Wand-dekor-handels-formen								
				engl. Frühe-nanrede (Abk.)	Ein-nahmen	Kurort an der Isar							
pani-scher Ansturm	west-afrika-nischer Staat	Abkür-zung: Stunde		Fremd-wortteil: lang, mächtig	und so weiter (late in. Abk.)								
Lebens-gefährtin Lenas (Yoko)	Abkür-zung für Hand-els-kasse	Fremd-wartel: vier		Krater erlo-schener Vulkane	3	griech Freude							
				berliner.: großer Eru-der	Ge-zeiten								
seifen-löse Schmit-art	Nestor-papagei	Stadt am Kocher		Rin-der-wahn-sinn (Abk.)	Sprung-lanz zu Punk-musik								
Stück für acht Instru-mente		Abk.: Bezirks-verband		ugs.: schle-ßen	7								
Wind-schatten-seite	gestreifte Steppen-pferde			hinteres Schiffs-segel									
erster Mann im Staat				Benn-sche									

Der Original Leipziger  
**AGRA**  
**ANTIK MARKT**  
agra Messepark Bornaische Str. 210  
04279 Leipzig-Markkleeberg

**Dieses Wochenende 8-16 Uhr**  
**23.-24. Oktober**

+ 2 Hallen + Freigelände  
+ 500 - 1.000 Stände  
+ Eintritt frei  
+ parken direkt am Markt

Info-Tel.: 03 419 804 817  
oder 0172 968 76 29  
[www.abuha.de](http://www.abuha.de)

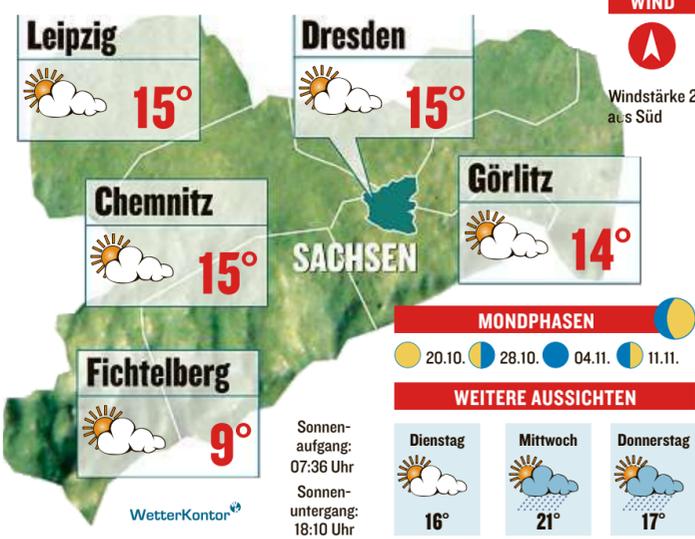
**Auflösung des letzten Rätsels**

G G F E I S W S O E  
 E L V E R H E T O R I K A N N I N  
 R A P T B E K E N N E R A L L O F T  
 U E C A M A R G U E N P U T I N W  
 R E T R O F R A F W E I L E N N U  
 S T E G E M S E H E R A K K I E W  
 L T E N N E T A L H K G A A I N R  
 G A L A N E U R T E I L E N E F  
 O P E C F B U T T A S M M D I E  
 A L E P L U E G E N S T E M E I  
 D E L U X E S R E N N I N G  
 R A S E N D S T I N A  
 Z E U S E N E V I E R C K  
 G E S N O I R I L L  
 V E N E N N I T E R K A  
 P E N L L B K E L T E R N  
 G Z E T A N E E O T  
 A L E G L K R U S T E N  
 A S A N T T K R U S T E N  
 S P I O R I O N  
 P A U S E N E E P P A  
 A B S R S K C A H I L L  
 T R B U N T S P E C H T T R A N S I T  
 A R I A L D A M R R U P I E A T Z E  
 S O E B E N L O L D I E P  
 A B S P I C K E S P  
 A S I E N R R S T U T E N  
 Z I R P E N M A K I V A N  
 P P I D I O G R R B  
 W A H L K R E I S E M E L T A U  
 N A E G E L S A T A N I S C H  
 TRUTHAHN

# HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**  
Wenn Sie sich dieser Tage lustlos fühlen, versuchen Sie sich trotzdem aufzuraffen. Sie werden bald wieder eine Besserung verspüren.
- STIER - 21.4. - 20.5.**  
Sie sind guter Dinge und voller Zuversicht. Darum fällt Ihnen manches leichter als sonst. Sie leben bewusst und wirken motivierend.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**  
Wichtiges sollten Sie unbedingt selbst erledigen. Damit gehen Sie auf Nummer sicher und ersparen sich Unruhe und Unzufriedenheit.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**  
Ein offenes Gespräch mit einem Kollegen bringt Klärung und schafft Frieden. Auf Sicht gesehen finden Sie dadurch sogar einen Freund.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**  
Sie werden von einer ehrgeizigen Person überholt - macht nichts, abwarten. Vorsicht, Sie sind total aus dem Gleichgewicht gekommen!
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**  
Sie erfahren Neuigkeiten, mit denen Sie lernen müssen, richtig umzugehen. Bleiben Sie ruhig und verlassen Sie sich auf Ihre innere Sicherheit.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**  
Besonders unter Ihren Freunden finden Sie aufmerksame Zuhörer. Genießen Sie wieder mal unterhaltsame Stunden in netter Gemeinschaft.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**  
Schöne Konstellationen zaubern viel Schwung in die Liebe. Sie brauchen jetzt Freiraum und wollen endlich wieder verspielt sein.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**  
Ohne groß nachzudenken, tun Sie instinktiv genau das Richtige. Mit dieser Gabe können Sie vielen Unannehmlichkeiten aus dem Weg gehen.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**  
Achten Sie auf das, was Sie sagen. Wenn Sie sich nicht zu viel vornehmen, müsste Ihnen einiges gelingen. Planen und arbeiten Sie konzentriert!
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**  
Alles klärt sich um Sie herum und wendet sich ganz langsam zum Guten. Lassen Sie die Zeit für sich arbeiten. Es lohnt sich, zu warten.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**  
Fürchten Sie nicht, Ihr Gesicht zu verlieren. Das beste Mittel dagegen ist die Fähigkeit, über seine eigenen Fehler zu lachen. Das entkrampft total.

# WETTER HEUTE



**BIO-WETTER**  
Die Wetterlage macht in den Morgenstunden vor allem Personen mit Erkrankungen der Atemwege zu schaffen. Rheumakranke und Menschen mit chronischer Arthritis müssen sich auf Schmerzen einstellen. Später treten kaum noch wetterbedingte Beschwerden auf.

**SACHSEN**  
Der Tag beginnt gebietsweise mit Nebel oder Hochnebel. Im Laufe des Tages kommt auch mal längere Zeit die Sonne zum Vorschein, und es bleibt überwiegend trocken. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 11 und 15 Grad. Der Wind weht schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht sinken die Temperaturen auf 9 bis 7 Grad.

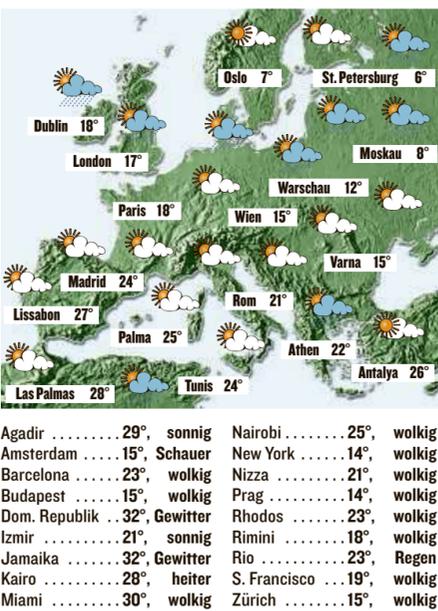
## DEUTSCHLAND-WETTER



## WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	17-20°
Deutsche Nordseeküste	12-14°
Deutsche Ostseeküste	12-14°
Algarve-Küste	20-22°
Westliches Mittelmeer	19-26°
Östliches Mittelmeer	19-28°
Kanarische Inseln	23-24°

## URLAUBS-WETTER



# Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

Dopplungen sind nicht erlaubt

**Auflösungen der letzten Sudokus:**

3	5	7	6	1	4	9	8	2
4	9	2	7	5	8	1	3	6
8	6	1	3	2	9	7	4	5
2	8	5	4	9	6	3	1	7
1	7	9	8	3	2	5	6	4
6	4	3	5	7	1	2	9	8
7	2	4	9	6	3	8	5	1
9	1	6	2	8	5	4	7	3
5	3	8	1	4	7	6	2	9

# NOTDIENSTE

**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr:** Tel. 116117. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

**Internet: [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)**

**Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 19-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

**Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

**Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:** Gemeinschaftspraxis Dr. Hieke & ZA Hieke, Georg-Landgraf-Str. 24, Tel. 0371/302828 (Bitte melden Sie sich vorher telefonisch in der Praxis an!) Aktuelle Änderungen: [www.zahn-aerzte-in-sachsen.de](http://www.zahn-aerzte-in-sachsen.de)

**Apotheken 18-8 Uhr:** Kronen-Apotheke, Carolastraße 1, Tel. 0371/675170; Apotheke Neukirchen, Chemnitz Straße 2, Tel. 0371/224130

**Tierärztlicher Notdienst:** TA Peter, Tel. 0371/4447510

Anzeige  
**Morgenpost Treffpunkt**  
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-16 Uhr  
Samstag geschlossen  
Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Tel. 0371-23 87 19-40/42

# WITZ DES TAGES

Der fesche Horst ist Single und brüllt in seiner Wohnung: „Siri, warum sind Frauen so komisch zu mir?“ „Mein Name ist Alexa.“

**FERNANDEZ GEGEN DEN STRICH**

DER UNBELIEBTESTE SUPERHELD DER WELT

HUST HUST

SUPERSPREADER

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

	7	5		2		3		
		8		9	3			
9						2	1	4
8	7	5	6					2
		9	7		1	4		
3				2	8	1		5
6	8	4						9
			2	5		8		
3		4				7	6	

leicht

9	7		4					
1	6		2					7
2			1					
8			5					
7	9			8	1			
		9						6
								5
8		6		3		2		
		3		4				6

schwer

Spitze eingehüllt!

Alexandra freut sich wie Bolle: In ihrer Boutique ist heute die neue Ware für die kommende Saison eingetroffen. Sie weiß gar nicht, was sie zuerst auspacken soll. Kleider, Jacken, Schuhe, Handtaschen: Es ist alles dabei, was ein Frauenherz höherschlagen lässt. Ihre Lieblingsstücke probiert Alexandra gleich mal an. Sie zieht sich gerade um, als der Lieferant plötzlich noch mal im Laden steht. Die hübsche Boutique-Besitzerin greift reflexartig nach einem Tuch. Doch das lässt sie schnell wieder fallen ...



Foto: Blivista.de



18.10.2021

Das weltweit größte Fackelbild!

Hier brennt ein Weltrekord

GERA - Hell erleuchtet zum Rekord: Auf dem Flugplatz Gera-Leumnitz ist das weltweit größte Fackelbild entzündet worden. Dafür wurden rund 15.000 Fackeln gesteckt, von denen tatsächlich 14.901 brannten.

Scurriles aus aller Welt

Die Thüringer überboten damit die 2018 von der Jugendfeuerwehr Ellwangen (Baden-Württemberg) aufgestellte Bestmarke mit 8.286 brennenden Fackeln. Auch der neue Weltrekord wird laut Allerdisen ins Archiv des Rekord-Instituts für Deutschland eingetragen.

Damit habe der Verein „Rekordteam“ für einen guten Zweck seinen siebten Weltrekord aufgestellt, wie Rekordrichter Rolf Allerdisen bestätigte. Die mit 14 Kilometer Draht verbundenen Fackeln wurden elektrisch gezündet. Das Feuerbild stellte das Vereinswappen dar.

„Rekordteam“ ist ein Projekt des Vereins „we4kids“, das in der Vergangenheit bereits den höchsten Reifenstapel oder die längste Murbahn baute. Mit den erzielten Einnahmen hilft der Verein Familien mit Kindern, die an der seltenen Muskelschwundkrankheit SMA leiden.

Fast 15.000 Fackeln brennen für den guten Zweck.

Mittels elektronischer Zündung wurde das Weltrekord-Bild entzündet.



Fotos: upa/BoDo Schackow

Neue Gesichter in der beliebten ARD-Serie

Wencke Myhre spielt bei Rote mit ROSEN

Die Schlagersängerin Wencke Myhre (74) steht für zehn Telenovela-Folgen in Lüneburg vor der Kamera.



Das sind die neuen Hauptdarsteller: Nicole Ernst (49, v.l.), Daniel Hartwig (43), Anne Brendler (49) und Stefan Plepp (53).

Frischer Wind im Hotel „Drei Könige“: Morgen startet die 19. Staffel der ARD-Telenovela „Rote Rosen“. Die Zuschauer können sich auf viele neue Gesichter und einen Star-Gast freuen.

Nicole Ernst (49, „SOKO Wismar“) steht als Katrin Zeese im Mittelpunkt der kommenden 180 Folgen. Sie erwacht im Lüneburger Krankenhaus nach sieben Jahren aus dem Koma. Aber die Welt ist eine andere. Ihr Mann (Stefan Plepp, 53) hat eine neue Familie mit ihrer einst besten Freundin Anke (Anne Brendler, 49, „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“) gegründet.

Nur ihr Bruder Michi (Oliver Clemens, 48, „Familie Dr. Kleist“), der sie im Koma betreute, und ihr Physiotherapeut Leo (Daniel Hartwig, 43, „Dr. Klein“) stehen bedingungslos zu ihr - auch wenn Leo Gefühle für seine Patientin nicht zulassen darf. Darüber hinaus wird es in der neuen Staffel wieder eine prominent besetzte Gastrolle geben. Schlagersängerin Wencke Myhre (74) spielt für zehn Episoden die humorvolle, patiente, aber schrecklich chaotische Jonna. Die Norwegerin hält alle ordentlich auf Trab. Montags bis freitags ist „Rote Rosen“ immer um 14.05 Uhr im Ersten zu sehen.

„The Voice of Germany“

Coaches nehmen live Abschied

BERLIN - Bei „The Voice of Germany“ gibt es in dieser Staffel mehr Liveshows als je zuvor. Die sogenannten Sing-Offs, in denen sich die prominenten Coaches von einer Reihe ihrer Talente verabschieden müssen, werden erstmals live aus Berlin-Adlershof gesendet.

Das bestätigte die Sendergruppe ProSiebenSat.1. Die Sendungen werden am 25. und 28. November ausgestrahlt. Außerdem wird es danach erstmals ein Viertelfinale geben. Das darauf folgende Halbfinale und das Finale werden traditionell live ausgestrahlt. In der elften Staffel,



Sarah Connor (41, v.l.), Johannes Oerding (39), Mark Forster (38) und Nico Santos (28) suchen die besten Sänger.

Foto: dpa/ProSieben

die bereits läuft, sitzen Sarah Connor (41), Mark Forster (38), Nico Santos (28) und Johannes Oerding (39) in den roten Coaching-Stühlen.

Jens Riewa (58) hatte vor seinem Auftritt „zahnmal mehr Lampenfieber“ als vor der Tagesschau.



Foto: dpa/Rolf Vennenbernd

Schärfer als die Tagesschau erlaubt

KÖLN - Die scharfe Chili von „The Masked Singer“ ist enttarnt. „Tagesschau“-Sprecher Jens Riewa (58) musste als Erster die Show verlassen. Dabei hatte er sich so akribisch darauf vorbereitet. „Ich habe sämtliche Nachtschichten der ‚Tagesschau‘ genutzt, um in Abstellkammern oder sonst wo, wo nie ein Mensch vorbeikommt, zu singen“, berichtete Riewa. Er bestellte sich sogar eine schalldichte Kabi-

ne für 1.200 Dollar (umgerechnet 1.000 Euro) in Amerika, um ungestört singen zu können. Stolz 16 Lieder habe er nach eigenen Angaben eingeübt. Das Chili-Kostüm passte aber eigentlich gar nicht zu ihm. „Ich bin in meinem privaten Umfeld berühmt dafür, dass ich null scharfes Essen vertrage“, sagte Jens Riewa. „Aus einem einfachen Grund: Ich bekomme stundenlange Schluckauf-Anfälle.“

**MORGENPOST**

**80 Kilo weniger!**

# Hätten Sie ihn gleich erkannt? Reiner Calmund völlig verändert

**BOCHUM - 172,8 Kilo brachte Reiner „Calli“ Calmund (72) einst auf die Waage. Dann speckte der Ex-Fußball-Manager und bekennende Genießer ordentlich ab. Und das sieht man jetzt: Mehr als 80 Kilo sind runter! Nicht allen Fans gefällt das, sie machen sich Sorgen um seine Gesundheit.**

aus! Respekt“, lobt eine andere. „Weiter so“, wird Calli ermuntert. Doch nicht jeder findet den schlanken Calli gut: „Bei dem Bild denkt man, es steht ein 90-Jähriger da, der gestützt werden muss“, sorgt sich ein Fan. „Gesund schaut nicht aus“, kommentiert ein anderer. Ein weiterer Follower stimmt zu: „Calli ist nur noch ein Schatten seiner selbst.“

Auf Facebook und Instagram teilte Calli ein aktuelles Foto, das ihn in Bochum mit den Stars des Musicals „Starlight Express“ zeigt. Unter dem Schnappschuss häufen sich mehr als hundert Kommentare: „Es ist schön, dass du so viel Gewicht abgenommen hast. Das verlängert dein Leben um einige Jahre“, schreibt eine Nutzerin. „Schaut der Mann gut

Es gab Zeiten, da konnte Calmund nur noch wenige Meter laufen - wog so viel, dass ihm die Luft wegblieb. Darum ließ er sich Anfang 2020 den Magen verkleinern, nahm in kurzer Zeit sehr viel ab. In diesem Jahr folgte eine weitere Operation, bei der die Fettschürze entfernt wurde - wieder purzelten die Kilos. Stolz sagte er jüngst im Interview mit „t-online“: „Ich fühle mich so gut, es ist ein ganz neues Lebensgefühl.“ Und das ist es, was am Ende zählt.

So rund haben viele „Calli“ noch in Erinnerung.



Flankiert von den Musical-Stars „Greaseball“ (l.) und „Dina“: Reiner Calmund (72) war am Wochenende schlanker denn je zu Gast bei „Starlight Express“ in Bochum.

## Elton John im Platten-Fieber

Weltstar Elton John (74) kauft jeden Freitag neue Musik ein, am liebsten im Plattenladen.



Diese Tradition lässt er sich auch im Streaming-Zeitalter nicht nehmen: Elton John (74) kauft immer noch, wenn möglich, „jeden Freitag“ neue Musik ein - und zwar im Plattenladen.

„Ich habe das nie hinter mir gelassen“, verrät der Sänger bei einem Interviewtermin für internationale Musikjournalisten. Er schreibe sich nach wie vor

Listen mit Neuerscheinungen des jeweiligen Veröffentlichungstermins am Freitag. Die Auswahl sei ja auch riesig angesichts von 30 000 neuen Songs pro Woche auf Spotify.

Der Sänger kann sich diese spezielle Shopping-Sucht wohl leisten

- gerade erst hat er wieder einen Chart-Rekord gebrochen. Als erstem Künstler gelang es Elton John, über einen Zeitraum von sechs Jahrzehnten mindestens einmal pro Dekade in die Top Ten der britischen Hitparade zu kommen (MOPO berichtete).

Foto: dpa/AP/Ereem Lukatsky

## Darüber ärgert sich Prinz George

**LONDON** - Prinz George (8) entwickelt so langsam ein Gespür für den Umweltschutz. Darauf ist sein Vater, Prinz William (39), besonders

stolz. Er hat nun verraten, was den kleinen Royal so richtig sauer macht.

„George war mit seiner Schule kürzlich Müll sammeln“, erzählt William in einem BBC-Podcast. „Er war verwirrt und sauer über die Tatsache, dass sie an einem Tag zum Müllsammeln gingen und am nächsten Tag die gleiche Route zur gleichen Zeit zurücklegten und so ziemlich der gleiche Müll, den sie aufgesammelt hatten, wieder zurück war.“

George habe das nicht verstehen können. „Er sagte: ‚Wir haben das gereinigt. Warum ist es nicht verschwunden?‘“ Denn er hat bereits gelernt, dass Müll in den Mülleimer gehört.

Foto: dpa/Christian Charisius



Prinz George (8), der älteste Sohn von William (39) und Kate (39), wird umweltbewusst erzogen.